

Sitzungsberichte

der

königl. bayerischen Akademie der Wissenschaften

zu München.

Jahrgang 1860.

München.

Druck von J. G. Weiss, Universitätsbuchdrucker.

1860.

—
In Commission bei G. Franz.

482

6) Herr v. Martius legte vor:

„Die Thiernamen in der Tupi-Sprache.“

Vor zwei Jahren habe ich die Ehre gehabt, der Classe eine Zusammenstellung der Pflanzennamen in der Tupi-Sprache vorzulegen; heute empfehle ich ihrer Nachsicht eine analoge Arbeit über die Thiernamen.

Die barbarischen Völker der neuen Welt, welche sich allerdings, mit Georg Sam. Morton und seiner Schule, unter diesem Namen von den halbcivilisirten s. g. toltekischen Völkern durch den vollständigen Mangel historischer Denkmale und einer eigentlichen Geschichte unterscheiden lassen, gewähren wohl nirgends einen tieferen Einblick in ihr Geistesleben, als in den sprachlichen Spuren bezüglich auf die Thiere. Denn als Nomaden, als Jäger und Fischer sind sie vorzugsweise darauf angewiesen, Thiere zu unterscheiden und zu benennen. Die Art, wie sie diess thun, gibt einen richtigen Masstab ihrer sinnlichen Auffassung, ihrer Beobachtungsgabe, und von dem Grade ihres Vermögens, sich von dem concreten Objecte zu allgemeineren Gedanken zu erheben.

Die Tupi aber, als eines der am weitesten verbreiteten Völker haben auch Gelegenheit gehabt, viele Thiere kennen zu lernen und deren Namen sind in einem grossen Theile von Südamerika angenommen, haben sich demnach auch den Naturforschern öfter dargeboten und Eingang in die Wissenschaft erhalten. Während die Pflanzennamen gar oft von den Einwanderern für verschiedene Gewächse in verschiedenen Gegenden umgemodelt worden sind, findet diess bei den Thiernamen in etwas schwächerem Verhältniss statt. Doch hat die ursprüngliche Form des Namens sehr viele dialektische Abwandlungen erfahren, und auch hier, wie bei den Pflanzen, bezeichnen manchmal solche später entstandene dialektische Formen gegenwärtig verschiedene Thiere.

Obgleich die Tupi nur bis drei zählen können (*jepé* eins, *mocot* zwei, *muzapyri* drei, jede Mehrzahl *papasaua*), sind mir doch wenigstens 1000 Worte bekannt, welche sich auf Thiere oder auf Theile von Thieren beziehen. Ja, wenn die allerdings oft nur wenig abweichenden dialektischen Formen oder Schreibweisen mit in Rechnung gebracht werden, stellt sich die Zahl noch viel höher. In der hier vorliegenden Liste beziehen sich, oberflächlich gruppirt, etwa 76 Worte auf Eigenschaften und

Theile der Thiere im Allgemeinen, 178 auf Säugthiere, 442 auf Vögel, 80 auf Amphibien, 240 auf Fische und 208 auf Mollusken, Krustenthiere, Insekten, Würmer u. s. w., und die Gesamtzahl wäre beiläufig 1224. Die grösste Zahl von solchen Bezeichnungen, welche (oft bis zur Unkenntlichkeit) verdorbene Wurzelworte sind, gegenwärtig aber verschiedenartige Bedeutungen angenommen haben, finden sich bei den Vögeln; und hier haben die Einwanderer portugiesischer Abkunft die meisten dialektischen Abwandlungen zur Geltung gebracht.

Wohl ohne Zweifel dürfte anzunehmen sein, dass von keiner andern amerikanischen Sprache ein eben so reiches Glossarium zoologicum zusammengebracht worden sei. Es führt uns dasselbe gewissermassen den Gesamtkreis von Naturanschauungen und Begriffen vor, den sich die Tupi von der sie umgebenden Thierwelt verschafft hatten, und gewährt somit neben dem naturhistorischen und linguistischen auch ein ethnographisches Interesse.

Die Namen von Körpertheilen und Gegenständen, die sich auf die thierische Oekonomie beziehen, beizufügen, schien mir zweckmässig. Nichts möchte wohl die niedere Bildungsstufe dieser Menschen so sehr kennzeichnen, als die Dürftigkeit ihrer Sprache für die inneren Organe des Leibes, welche sie doch beim Ausweiden der Thiere immer vor Augen haben. *Pya* heisst sowohl Herz als Leber. *Pya bubuy*, die flottirende Leber, ist die Lunge; *Cangoera* heisst zunächst das Cranium, dann aber auch jeder Theil des Knochengerüsts, *Cangoera-pora*, dessen Inhalt, ist Gehirn oder Mark; *Cigie* der ganze Tractus intestinorum, *Cigie-oçú* das grosse Gedärm, der Magen, *Cigie-merim*, das kleine, die eigentlichen Därme. Der Puls heisst die Seele der Ader *Anhanga-cagyca*.

Was die ältesten Quellen der indianischen Zoologie betrifft, so finden sie sich, ebenso wie jene von den Pflanzen, grösstentheils in der Noticia do Brazil des Gabriel Soares de Souza v. J. 1589 und dann in den Schriften von Piso und Marcgrav (1648, 1658). Diese drei Schriftsteller ergänzen und erläutern sich wechselseitig, sowohl in der Rechtschreibung der Worte, als in den Nachrichten über einzelne Thiere und bei der systematischen Feststellung. Marcgravs vielumfassende, genaue und gründliche Nachrichten, deren Verdienstlichkeit seit Lichtensteins Commentar (in den Abhandlungen der Berl. Akad.) allgemein gewürdigt wird, sind schon bei ihrer ersten Veröffentlichung durch Laetius manchen Missverständnissen und Irrthümern ausgesetzt gewesen, indem die Rechtschreibung vernachlässigt, Abbildungen verwechselt oder am un-

rechten Orte angefügt, und die Notizen des trefflichen Beobachters durch Beiziehung fremden Materials verfälscht wurden. Gleiches Schicksal haben auch die Noticias do Brazil in so fern erfahren, als viele Namen fehlerhaft in die verschiedenen Copien der Handschrift und von da aus in die erste, von der Lissaboner Akademie besorgte Ausgabe (in den Notic. ultramarinas III. 1825), ja einige Fehler sogar in die zweite Ausgabe (in der Revista trimensal des Instituto historico e geogr., Rio de Janeiro, Tom. XIV. 1851) übergegangen sind, ohngeachtet des kritischen Fleisses des Herausgebers, Hr. Ad. de Varnhagen, welcher sich schon früher um die Erläuterung des Textes¹ verdient gemacht hatte.

Dieser Uebelstand erinnert daran, wie überhaupt die Nomenclatur im zoologischen und botanischen Systeme durch Unkenntniss der portugiesischen und spanischen Schreibweise mit einigen Fehlern verunstaltet worden ist, die nun Bürgerrecht erhalten haben. Hier ist vorzüglich die Vernachlässigung der Cedille unter C (S) von Einfluss gewesen, denn nach ihr schreibt man im Systeme statt *Felis Onça* (*Onza*) *Onca*, statt *Savia Cavia*, statt *Savia Sobaya* *Cobaya*, statt *Sarigueya* (Marcgr. I. 222.) *Carigueya*, statt *Ardea Socoi* *Cocoi*, statt *Sariamã* *Cariamã*. So ist aus dem in Marcgrav (I. 235) statt *Susuarana* fälschlich geschriebenen *Cuguacuarana* der allgemein eingeführte Speciesname *Cuguar* für *Felis concolor*, und die Bezeichnung mehrerer Affen-Arten mit *Caô*, *Cay* statt *Saô*, *Say* entstanden. Auch andere Schreib- oder Druckfehler in den Werken von Marcgrav und Piso, welche nicht als solche bekannt wurden, haben das Bürgerrecht in der zoologischen Literatur erhalten. So ist aus dem „Rothfisch“, *Pira piranga* (Marcgrav 152) bei Cuvier Serranus *pixanga* geworden.

Im eigentlichen Guarani und dem benachbarten Dialekte von Rio Grande do Sul, mit welchen beiden Mundarten die Sprache der alten Tamoyos und Tupinambazes noch viel mehr übereinkam, als mit der gegenwärtig um Vieles verfeinerten und gemilderten *Lingua geral*, beginnt der Sprechende viele Worte mit geschlossenem Munde, oder aus leicht geöffneten Zähnen mit zurückgezogenen Mundwinkeln, Laute, die man durch Mb, Md, Mn, Mz, Mt, Nh, Nz zu bezeichnen versucht hat. Indem aber die Bequemlichkeit des vulgären Sprachgebrauches einen kürzeren Ausdruck suchte, sind die früheren Worte mehr oder weniger ver-

(1) Reflexões criticas sobre a Notic. do Braz. Lisboa 1839.

ändert worden; so z. B. *Mbaracayá* in *Maracayá*, *Mbará* in *Murá*, *Mberú* in *Meru*, *Ndayá* in *Nendayú*, *Nhandú* in *Nandú*, *Nhapupé* in *Inambú*, *Nhacurutu* (Strix Nacurutu Vieill.) in *Jacurutú*, *Nhaxinga* in *Nianinga*, *Nhaquundá* in *Jacundá*.

Veränderungen gleich den angeführten sind aber nicht die einzigen, welche diese Sprache erfuhr. Nomaden, die im Verlaufe einiger Jahrhunderte fischend sich entlang dem Gestade des Oceans vom La Plata bis zum Amazonasstrom und darüber hinaus verbreiten, die jagend durch die weit gestreckten Küstenwälder ziehen und sich in den Urwald der Amazonas-Niederung vertiefen, begegnen einer stets zunehmenden Menge von Wasser- und Landthieren, und Horden desselben Volkes, welche einige hundert Meilen weit von einander wohnen, sind von einer theilweise verschiedenartigen Thierwelt umgeben. Anfänglich ertheilten die Ankömmlinge dem neuen Gegenstande gleichen Namen mit einem verwandten, längst bekannten; nach und nach aber veränderten sie, von unbeständiger indolenter Gemüthsart, und unter dem Eindrücke einer verschiedenen Naturumgebung, wenn auch nicht ihre ganze Sprechweise, so doch viele Worte. So entstehen innerhalb einer Sprache für schon bekannte Gegenstände Synonyme, für neue solche Namen, deren Abstammung in ihrer dialektischen Abwandlung und Verderbniss kaum mehr zu erkennen ist. Ein frappantes Beispiel dieser Art zeigen uns die verschiedenen Worte, welche in der Tupi einen Vogel bedeuten. Der reinste Ausdruck ist *Guirá*; hieraus ist *Uirá*, *Birá*, *Oirá*, *Oerá*, *Ura*, *Gurá*, *Ara*, *Bora*, *Mora*, *Hura*, *Huro* entstanden, und in verschiedenen Dialekten haben diese Abwandlungen das Bürgerrecht für besondere Vogelarten erhalten. So bezeichnet man mit *Uru* im Amazonengebiete eine Art Rebhuhn, *Odontophorus guyanensis*, dagegen in Rio (nach Natterer) und in den südlichsten Gegenden des Reiches und jenseits der Grenze eine andere Art, *Odontophoras dentatus*, die weitverbreitet auch *Capueira* heisst. *Urubú*, eine auch ausserhalb Brasilien gültige Bezeichnung für grössere Geyerarten, ist aus *Ura* (*Guira*) und *urú*, *vú* fressen, gebildet, weil jene Geyer überall die todten Thiere begierig aufsuchen. *Uru-Mutum* besser *Motung*, wie am Amazonas ein Crax (*Urax*) genannt wird, heisst eigentlich *Guira Motemung*, d. i. Vogel-Schüttler, wegen der eigenthümlichen Bewegungen, welche diese streitbaren Hühnerarten zeigen. Das Synonym *Mitú* ist eine Abwandlung des Namens, wie man sie öfter in den südlichen Provinzen hört. Analoge Zusammenziehungen kommen häufig vor. So wird der im Küstengebiete

des nördlichen Brasiliens sehr häufige rothe Ibis *Guará* genannt. Das Wort ist aber nicht etwa bloss eine dialektische Abwandlung von *Guirá*, sondern zusammengezogen aus *Guá*, bunt, und *Guirá*, d. i. Buntvogel, weil das junge Thier ein weisses, das ältere ein schwarzes, das ausgewachsene ein rothes Gefieder hat.

Andere Worte von genereller Bedeutung haben in ähnlicher Weise vielfache Abwandlungen erfahren und in dieser secundären Anwendung den Sprachschatz erweitert. So ist aus *Mberú*, die Fliege, *Merú*, *Marú*, *Borá* (worunter man mehrere Bienenarten begreift) geworden, und durch Anhang an das Stammwort werden nun verschiedene Arten, wie *Maruim*, *Marimondo*, *Muruanga*, *Murusoca* bezeichnet.

Dass der Tupi-Indianer gegen den Laut der Vocale gleichgültig ist, und sie oft nach Laune, oder, bei Zusammensetzungen nach einem angeborenen Gefühle für die Art ihrer Folge, wechselt, dafür lassen sich aus gegenwärtiger Liste manche Beispiele ausheben. (*Piraqué*, *Poraqué*, *Puroqué*, — *Iribu* in S. Paulo und S. Pedro do Sul statt *Urubú* — *Susuapita* und *Suasupita*, — *Susuapara* und *Suasupara*). Aber auch die Consonanten (welche übrigens in gewissen Fällen der Rede mit Gesetzmässigkeit eingeschoben und verwechselt werden) erfahren oft willkürliche Versetzungen, wie z. B. statt *Nhacurutu*, Eule, im südlichsten Dialekte, in S. Paulo *Murucutatu*, statt *Casaroba* in Minas, *Sacaroba* in S. Paulo gehört wird. Die letztere Art von Veränderung bemerkt man übrigens gegenwärtig besonders häufig im Munde der Paulisten, welche sich in der Anwendung zahlreicher Diminutive und einer sylbenreichen Redeweise gefallen, also auch an Thiernamen Sylben vorsetzen, wie z. B. *Su-ca-Saroba*. Auch in den angeführten älteren Schriften finden sich Beispiele solcher Versetzungen. Die Holothurie, welche bei Piso II. 296 unter dem Namen *Mouçicú* aufgeführt wird, sollte *Moccouçú* oder *Mocussú* geschrieben werden.

Der Accent fällt in der Tupisprache allerdings sehr häufig auf die letzte Sylbe, und manche Brasilianer vermeinen demnach durch diese Betonung der Endsylbe dem Worte den ächten Charakter zu ertheilen. Diese Verallgemeinerung ist jedoch fehlerhaft und führt zu manchem Irrthum, denn viele Worte tragen den Accent auf einer früheren Sylbe und unterscheiden sich dadurch. So ist *Sávia* das Säugethier *Cavia*, *Sabiá* heissen mehrere Singvögel. In den zusammengesetzten Worten ist bisweilen der ursprüngliche Fall der Accente gänzlich verändert.

Die voranstehenden Bemerkungen schienen mir unerlässlich zur besse-

ren Würdigung sowohl der bei älteren Schriftstellern vorkommenden Worte, als der Namen wie sie von neueren Reisenden, von Azara, dem Prinzen Maxim. v. Neuwied, v. Eschwege, Aug. de St. Hilaire, Spix und Martius, Natterer, Castelnau, Weddell, Burmeister, Wallace aufgezeichnet oder in deren Sammlungen niedergelegt worden sind oder sich in den portugiesischen Berichten eines Alexandre Rodrigues Ferreira², Franc. Xav. Ribeiro de Sampaio³, Cazal⁴, Cerqueira e Silva⁵, Silva Araujo⁶ finden. Eine nicht unbedeutende Liste hatte ich selbst schon vor nun bereits vierzig Jahren, während der Reise auf dem Amozonenstrom und Jupura, aufgezeichnet. Sie ist noch wesentlich vermehrt worden durch die Nomenclatur vieler Vögel, welche ich der literarischen Gefälligkeit des Herrn von Pelzeln aus Natterers Notizen verdanke. Dieser fleissige Naturforscher war übrigens, gleich mir, auf der Reise selbst nicht in der Lage, die Nomenclatur mit möglichster Richtigkeit festzustellen. Es kann diess nur nach sorgfältiger Vergleichung der vielfach verdorbenen Ausdrücke und mit Hülfe einer genaueren Sprachkenntniss geschehen, die ich mir erst in den letzten zehn Jahren zu verschaffen beflissen gewesen bin.

Der Tupi ist, wie alle Indianer, reich erfahren in allen Künsten des Waidwerkes und der Fischerei: die volle Schärfe seiner Sinne ist darauf gerichtet, sich die Thiere des Waldes und der Gewässer zu unterwerfen. Er hat genaue Kenntniss von der Lebensart der Thiere, vom Wechsel im Walde, von der Wanderung, vom Nestbau und der Brütezeit der Vögel; er kennt und unterscheidet die verschiedenen Bienen, ihren Honig, ihre Nester; er verfolgt mit grösster Sicherheit die Fährten, lässt

(2) Die Berichte dieses fleissigen portugiesischen Naturforschers, welcher mehrere Jahre lang Theilnehmer der gemeinschaftlich spanisch-portugiesischen Grenzkommision (1781—1791, s. Martius Reise III. 972.) war, sind bis jetzt nur zum geringsten Theile veröffentlicht, benützt in A. Gonçalves Dias Diccionario da Lingua Tupy. Lips. 1858. 12^o.

(3) Relação geographica historica do Rio Branco, in Revista trimestral. Serie II. Tom. VI. (1850) p. 200 sq.

(4) Corografia brazilica, Rio de Jan. 1817. 2 Va 8^o.

(5) Ignacio Accioli de Cerqueira e Silva Corografia paraense. Bahia. 1833.

(6) Diccionario topographico historico descriptivo da Comarca do Alto Amazonas por Lourenço da Silva Araujo. e Amazonas. Recife 1852. 12^o.

sich sogar durch den Geruch im Verfolge der Jagdthiere leiten und stellt seine Netze, Fangschlingen und Fischreusen mit schlaudem Scharfsinn. Ueber diese praktischen Erfahrungen und Kenntnisse geht er jedoch nicht hinaus, und seine Unterscheidung des Verschiedenen, sein Zusammenfassen des Verwandten begnügt sich mit wenigen, augenfälligen Eigenschaften. Demnach ist in der hier zusammengestellten Liste von Thiernamen gewissermassen die gesamte indianische Zoologie abgeschlossen. Die Namen sind grösstentheils von irgend einer besonders auffallenden Eigenschaft hergenommen; aber leider sind sie theils wegen unrichtiger und verdorbener Ueberlieferung, theils wegen mangelhafter Kenntniss des Tupi-Wortschatzes, nicht alle erklärbar. So heisst, um nur einige Beispiele anzuführen, der Hirsch in genere *Susu*, *Suusu*, *Suasu*, von dem Zeitworte *suú-suú*, nagen; und die einzelnen Arten werden durch Beiwörter bezeichnet, wie *Susu-apara* (*Cervus campestris*) wegen des gekrümmten (*japara*) Geweihes, *Susu-rele* heisst *Cervus rufus*, der grösste. Von dem Worte *Ajurú*, der Hals, scheinen viele Papageien den Gattungsnamen *Ajurú* oder *Ajerú* erhalten zu haben. Der wegen seines weithin tönenden Schlages *Ferrador* genannte Waldvogel *Chasmarhynchus nudicollis* heisst, weil ihm beim Gesang der Hals vermöge einer eigenthümlichen Muskelbildung anschwillt, Vogel Kropf, *Guira pungá*, woraus *Araponga* gemacht worden ist. Das *Cuati* oder *Coati*, *Nasua*, soll, nach Alex. Rodr. Ferreira, seinen Namen daher haben, weil es schlafend den Rüssel (*tím*) in der Weiche (*cua*) versteckt.

Aber auch der Mangel von Eigenschaften wird zum Namen benützt. So ist *Guira qucreá* der Nachtvogel *Caprimulgus torquatus*, der nicht schläft: *quer*, schlafen, *eá*, nicht. *Guira tangeima* ist *Cassicus icteropus*, der *Iapu* ohne (*eima*) einen Kamm (*tanga*), und durch diese Eigenschaft von *Cassicus cristatus* unterschieden.

Bei den Namen der Vögel kommen einige Onomatopöen vor: *Queri-Queri*, auch *Terenteren* (oder *Teíteú*) für *Vanellus cayennensis*, *Tentem* für *Tachyphonus surinamensis*, *Ticotico* für *Zonotrichia matutina*, *Teitei* für *Euphonia violacea*, die von den Brasilianern gewöhnlich *Gatturama* genannt wird.

Einige durch ihren gleichmässigen und deutlichen Gesang ausgezeichnete und wohlgekannte Vögel, der *Bem-te-vi* (*Bentavi*) und der *Nei-Nei* (*Lanius sulphuratus* und *Pitangua* L.) heissen *Pitanguá*, was bedeutet stückweise, abgebrochen (*pita-pita*) murmelnd oder zwitschernd (*angaú*).

Eine Art Rebhuhn, *Crypturus variegatus*, heisst *Chororong* oder *Jororom*, von dem Verbum *Cororong*, gurren.

Der Indianer legt hohen Werth darauf, dass seine im Hause gehaltenen zahmen Papageien gut und viel sprechen, er lehrt sie mit Eifer; dagegen ist er gleichgültiger gegen den Gesang der Vögel im Walde. Die Bezeichnung *Guira nheeng catu*, der Vogel spricht gut, ist daher zunächst von Papageien hergenommen, und erst auf die Singvögel übertragen, so bei Marcgrav S. 211 auf den Canarienvogel. Einen lauten und melodischen Singvogel bezeichnet die Tupisprache mit *Guira-nheeng eté*. Nur aus einem Missverständnisse hat der Lanius (*Taenioptera*) *nengetá* diesen Namen von Linné erhalten.

Auch die Lebensart und der Aufenthaltsort der Thiere wird bisweilen durch den Namen angedeutet. *Uára* heisst der Herr, das Volk. Davon wird die Capibare, welche sich meist vom Gras der Flussufer nährt, *Capi-uara* genannt; *Caa-uára*, zusammengezogen *Cauára* sind die *Gentes foliorum*, die auf Bäumen nistenden Ameisen und die seltsam gestalteten Phytiphagen, *Cubi-uára* oder *Copi-uára*, die in den Cupim-Nestern (*Cupia*, *Copim*) hausenden Termiten; die *Gaecilia*, welche gleich unserer Blindschleiche in der Erde wohnt, heisst *Ybüara* (*Yby*, die Erde); die *Caprimulgus*-Arten heissen *Ibiyau*, gleichsam die über die Erde hinflatternden (*jabao*, flattern). Der Wasser-Vogel *Parra Jaçana* heisst *Agua-peasoca*, d. i. der auf den Blättern der *Nymphaea*, *Aguapé*, hüpfende, sie in die Höhe springen machende.

Pora heisst im Allgemeinen der Bewohner, und davon der Tapir, als das grösste Thier des Waldes (*Caa*), *Caapora* oder *Caapoara*. Ungeheuerliche oder ungewöhnliche, krankhafte Gestalten werden durch den Ausdruck *Anhanga*, das Gespenst, bezeichnet; so also auch ein Hirsch mit krankhaftem oder verkrüppeltem Geweih, dessen Fleisch die Indianer als schädlich betrachten. Analoge Begriffe sind in der Liste unter *Anhanga* aufgeführt.

Der Indianer kann sich seine Horde als Gemeinschaft nicht anders denken als in Feindschaft zu irgend einer andern; er nennt, um sie zu bezeichnen, oft auch ihren Feind mit. Entsprechend dieser Eigenthümlichkeit, werden auch manche Thierarten dadurch genauer bestimmt, dass man zugleich jenes Thier nennt, welchem sie vorzugsweise nachstellen; so *Aguti-Jauarete*, *Aguti-Boya* die Katzenart, die Schlange, welche sich vom *Aguti* nähren, *Cururu-Boya* die Krötenschlange. Die Lebensweise der *Myrmecophaga* ist so auffällig, dass wir den Namen *Tamandú*,

Ameisenfänger oder Ameisendieb, von *Tachi* und *mondá*, eben so naturgemäss finden, als den griechischen oder deutschen.

Das Tupi-Volk muss sich mehrere Jahrhunderte lang an den atlantischen Küsten aufgehalten haben, denn für Seeproducte, namentlich für Fische, bietet seine Sprache eine Menge Bezeichnungen dar, und es finden sich nicht selten neben generellen auch spezifische Namen. Die Krabben, *poti*, dienten häufig zur Nahrung und der Hordename *Poti-uara* (nach Andern *Peti-uara* von *Petum*, Tabak) wird von Ad. v. Varnhagen und andern brasilianischen Historikern auf Krabbenfresser, gleichsam als ein Spottname, gedeutet, wie denn überhaupt viele der früher an der Küste und am Amazonenstromen wohnenden Tupi-Horden mit *uara* bezeichnet worden sind (z. B. die *Guaiajaras*, die *Cuchiuaras* und bei Vasconcellos die *Araboyáras*, *Rarigoáras*). Die Austern waren eine der häufigsten Speisen, und dass selbst grössere Gemeinschaften am Meere davon lebten, scheint durch die grossen Haufen von Austerschalen (*Pirera*) erwiesen, welche man an mehreren Orten der nordöstlichen Küste, bisweilen zugleich mit Menschenknochen, ausgegraben hat. Auch die einschaligen Mollusken wurden häufig von ihnen verspeist, von denen die meisten als unschmackhaft und schwer verdaulich von jeder minder rohen Bevölkerung verschmäht werden. Auf ihren Fischereien wagten sie sich ins offene Meer hinaus und sie hatten Kunde von den grossen Seefischen, dem Wallfische, den sie *Pira-apoam*, gleichsam den Fisch Insel, oder *Pira oçu parana oçu pora*, den grossen Fisch des grossen Flusses, nannten und für dessen Excremente sie die Ambra gri-sea, *Pira-apoam-repoty*, hielten. Auf solchen Ausflügen und auf den Kriegszügen zur See bedienten sie sich, um Signal zu blasen, grosser Muscheln, *Papesi*, dergleichen in keinem Kahne fehlten, und die nach ihrer Bestimmung die Muscheln der Wanderer, *Goatá-* (oder *Oatá-*) *papesi* genannt wurden. Die brennende Holothurie, von der sie manchmal im Sande des Seeufers verletzt wurden, hiess der grosse Brenner, *Mocussú*, während jenes fast unsichtbare, scharlachrothe Insect, Trombidium, das sich, vom Gras auf die menschliche Haut gekommen, hier eingräbt und ein schmerzhaftes Jucken verursacht, *Mocuí*, der kleine Brenner heisst; (*mo* darinnen, *coom* brennen, von der Wunde gebraucht, *oçu*, gross, *i* klein). Sehr beträchtlich ist die Zahl von Benennungen von Bienen und Honig bereitenden Wespen, deren Name vom Honig, vom Nest, dem Aufenthaltsorte oder von irgend einer Eigenschaft des Thieres hergenommen ist. Die eigentlichen Honigbienen heissen *Ira-*

maya, Honigmutter. Nicht minder zahlreich sind die Benennungen von Ameisen.

Wir wollen, um die Uebersicht zu erleichtern, diese Nomenclatur hier zusammenstellen. *Apis* und verwandte, Honig bereitende Gattungen: *Aibu*; *Amanacay-oçu* und *mirim*, kleiner und grosser Regentrinker; *Bojoim*, Biene-Frosch?; *Bora*, der Bienenvogel, *guaçu*, *merim*, *pitinga*, der grosse, kleine, leckere; *Caba*, Wespe, *apoam* mit rundem Neste; *Caba oba juba*, gelbe Baumwespe; *Caba-tan* harte, *Cabecé* schmerzhaftes Wespe; *Eiru*, *Eiruba* Honig-Männlein, *Eiruçu* grosses, *Copneroçu*, mit grossem Neste, gleich dem *Copi*, Termes; *Guaiquiquetra*, verdorben statt *Cuaçu-ira*, Honigverstecker; *Iratim*, Honigschnabel; *Itata*, Honigfeuer; *Mambuca* oder *Mombuca*, lächelnde oder süsse Kost; *Mandaguaçu* (auch *Manhana guaçu*, d. i. grosse Wacht); *Manduri*, *Mondiri*, Honigsammler; *Sanharó*, Wildschwärmer; *Tapiuca*, die fleissige; *Tayubuca* (vielleicht *Tachipoca*, die bohrende, zerstörende Ameise?; *Tubim* (*pim* stechen); *Tubuna*, die schwarze; *Tujuba*, die gelbe; *Uehu*, flüssige Speise; *Urapuca* lächelnder Vogel; *Uraxupe*, Züchtiger; *Yrapuy* (*Arapuy*), Honigsonderer. — Von Ameisen wäre eine fast eben so grosse Namenliste aufzuführen. Die geflügelten werden oft auch Vögel, *Urú* genannt. Mehrere der gefräßigsten Arten haben den Namen *Usaubao*, Schnellfresser, der im Volksmunde in *Isaúba*, *Saúba* ist verändert worden. Im nördlichen Brasilien ist der Name *Tacyba*, *Tachi*, *Tasi* viel angewendet; im südlichen werden die der Cultur vorzugsweise feindlichen Arten *Tanajúra* genannt.

Nur in wenigen Fällen befriedigt der Indianer aus dem Thierreiche andere Bedürfnisse, als die der Nahrung; er verwendet Federn, Knochen, Fischgräten, Thierfelle, zum Schmuck, zur Bewaffnung, zum Lager und zu einigen Geräthen. Aber seine Aerzte und Zauberer machen noch weiteren Gebrauch von Thieren und deren Theilen zu Heil- und Zaubermitteln. So spielen das Horn der *Palamedea cornuta*, die Klapper und Giftzähne der Klapperschlange, das mit dem Moschus des Kaimans getränkte und leichtgeröstete Hirschhorn, getrocknete Kröten und die grossen Ameisen (*Cryptocerus*) eine Rolle bei der Bereitung ihrer Arzneien und Pfeilgifte, und der Zahn eines *Cuati* vertritt die Lancette beim Aderlassen.

Der *Pajé* bricht auch mehreren grossen Giftschlangen (aber nicht dem trägen *Crotalus*) Giftzähne aus und richtet sie ab, um nach seinem Pfeifen zu tanzen. Bezeichnend ist es, dass der vorliegende Wortschatz

dieser Gegenstände keine Erwähnung thut. Es sind nämlich alle Ausdrücke, welche sich auf die Thätigkeit des Pajé beziehen, für die Menge esoterisch und werden von ihr aus abergläubischer Furcht nicht in den Mund genommen, während er selbst sich in Schweigen hüllt über Alles, was zu seinem Handwerk gehört. Aus gleichem Grunde nennt auch der Indianer niemals die Amulette, welche er an sich trägt: Zähne von der Onze, Klauen vom grossen Ameisenfresser, den dicksten, cylindrisch-zugeschnittenen Theil einer grossen Flussmuschel, den Schnabel des Geiers *Caracara*, *Polyborus vulgaris*. Dieser Vogel hängt übrigens mehr als ein anderes Thier mit dem Aberglauben der Indianer zusammen: er dient zur Vogeldeuterei, indem gute und schlimme Prophezeihungen von ihm ausgehen. Merkwürdigerweise haften an ihm mancherlei Wunderglauben und Fabeln nicht bloss bei den Tupis und den im nördlichen Brasilien mit ihnen in Verbindung gekommenen Stämmen, sondern auch bei den Guaycurus am Paraguay. Dort nennt ihn eine Mythe sogar als den Erzeuger des Volkes der Guaycurus.⁷ Ein anderer, ebenfalls als heilig und zur Wahrsagerei dienender Vogel ist die *Coracina ornata*, und es verdient bemerkt zu werden, dass er, nach Natterers Aufzeichnung, bei den Apiacas, einem der in Freiheit rein erhaltenen Tupistämme, der Vogel schlechthin, *Oera*, genannt wird.

(7) Esta ave assistindo a formação, que Deus fizera de brancos, negros e das outras nações de Indios, sem que se lembrasse dos Uaicurus, lhe representou esta falta, a qual Deus logo quiz sumir dando-lhe faculdade para ella os formar. O Caracará com esta licenza comeu uns peixinhos que fermentados produziram uma ninhada de Uaicurus. Outros alteram esta mythologia dizendo que o Caracará puzera um ovo, e chocado elle nascera um homem. Este homem desejando propagar-se, e vendo no tronco de uma frondente arvore um boraco, n'elle se minou, acto de que brotara logo, qual enxame de abelhas, outro de Uaicuruzinhos. Agradado Deus da perfeição da obra, concedeu mais ao Caracará que desse por armas ás suas creaturas a lança e porrete para com ellas conquistarem as outras nações etc. Revista trimensal do Inst. hist. e geogr., Rio de Janeiro. Ser. II. vol. 6. (1850) p. 359. Sehr auffallend ist die Verwandtschaft dieser Mythe mit jener der alten Tainos auf Haiti, die von Fray Roman Pane (Historie del Snr. D. Fernando Colombo, Venet. 1685. cap. 7. p. 260) berichtet wird, wo der Specht *Juriti* (welches Wort im Tupi eine Taube bedeutet) das weibliche Geschlecht der Menschen aus geschlechtlosen Gestalten (*beccando e portugiendo*) hervorbringt.

Es führt uns diese Bemerkung auf die Frage, in wiefern sich aus den Thiernamen der Tupi ein Zusammenhang mit andern Sprachen nachweisen lasse? Da dieses Volk auf seinen langen Wanderzügen und kriegerischen Einfällen mit vielen andern Stämmen in Berührung gekommen ist, welche es mit dem allgemeinen Namen der *Tapuyá*, d. i. der Westlichen, bezeichnet, die schwächeren Horden oft besiegte und wenigstens deren Weiber bei sich behielt, so ist es mehr als wahrscheinlich, dass auch mehrere Thiernamen, zumal aus der Sprache der Gês, als des vor dem Einbruche der Tupi schon durch einen grossen Theil von Brasilien verbreiteten Stammes, und der schwächeren Goyatacazes u. s. w. in die Tupi übergegangen sind. Weniger ist diess jedoch mit den Crens der Fall, deren unter dem Namen der Aymorês oder Boto-cudos bekannte kriegerische Gemeinschaft ihre Selbstständigkeit erhalten und sich nicht mit den Tupis gemischt hat. Die zahlreichen, vom Prinzen Maximilian von Neuwied aufgezeichneten Thiernamen haben nichts mit denen der Tupis zu schaffen. Dagegen finden sich viele Worte in der Galibi der Cayenne mit denen der Tupi gemeinsam. In der Caraibensprache der kleinen Antillen, welche uns von Breton erhalten worden, zeigen, bei aller tiefgreifenden Abwandlung, welche die Sprache erfahren hat, dennoch manche Worte darauf hin, dass in jene bunte Menge, welche man als ein Volk der Caraiben zu betrachten gewohnt ist, auch Elemente des Tupi-Volkes eingemischt sind. So finden sich, um einige Beispiele anzuführen, Anklänge von verwandten Gegenständen in den s. g. caraibischen Worten *Malacaya*, eine grosse Katze, *Coüa*, Krabbe, *Matü*, Schnacke, *Cayaba*, Laus, *Mallaoua*, Papagei, *Caarou*, grosser Ara, *Coanne*, grosser Geier, *Echeberi*, Schildkröten-Männchen, *Achoua*, eine Giftschlange, *Mamoinhahy* (*Yerette*) Colibri, *Mecou* und *Couatá*, Affen-Arten, *Cebus*, *Ateles*, mit den Tupiworten: *Mbaracaya*, *Guia*, *Maru*, *Keyba*, *Paragoa*, *Arara*, *Acauán*, *Capitari*, *Boya*, *Guaymumby* (*Oerá-eté*), *Mico* und *Coatá*. Das caraibische *Cucuyo* für Leuchtkäfer erscheint minder deutlich in *Cuici* oder *Quici*. Dagegen gehören viele andere Thiernamen der antillischen Caraiben anderen Sprachen, und zumal demjenigen Stamme an, welchen ich unter dem Namen Guck oder Coco zusammenfassen möchte und der besonders in der Guyana herrscht. Solche der Tupi fremde Bezeichnungen sind z. B. *Oató* oder *Aató*, Fisch, tupi *Pirá*; *Caracarou*, Heuschrecke, t. *Tucúra*; *Bouliri* und *Alouiroua*, Fledermaus, t. *Andira*; *Chike*, Sandfloh, t. *Tumbyra* oder *Tunga*; *Cogouyou* *Elater noctilucus* und *Lampy-*

ris, t. *Oam* und *Memoam*; *Coitele*, Eidechse, t. *Tetjû*; *Courritou*, Lammantin, t. *Goaragoá*; *Houa*, Kröte, t. *Cururû*; *Louboué*, Ente, t. *Ypecû*; *Mamba*, Honig, t. *Yra*. Eine ganz analoge Mischung manigfaltiger Elemente weiset die Sprache der Chaymas, Cumanagotes, Cores und Parias nach, aus deren äusserst seltenem Vocabular von Francisco de Tauste (1680, 12^o) ich einige Synonyme beigefügt habe, die nur selten mit den Tupiworten, häufiger mit solchen aus der Guyana Verwandtschaft zeigen, nichtsdestoweniger aber auf einen tieferen Zusammenhang zwischen diesen Allen hindeuten.

Aus dieser Caraiiben-Sprache und überhaupt aus den Sprachen der Guyana, scheinen verhältnissmässig nur wenige Worte in die Tupi-Sprache herübergenommen zu sein, wie z. B. *Oatocupa*, wahrscheinlich ein Compositum von *oato*, Fisch. Mehr Thiernamen hat die Kechua mit der Tupi gemein. Nicht zu gedenken der Worte *Mona* und *Loro* (*Cebus Apella* und *Psittacus Macao*), welche von hier aus (*Mono*) in den Mund der europäischen Einwanderer übergegangen und weitverbreitet worden sind, gehören hierher: *Tujujû*, *Paughé*, *Piuri*, *Siri-Siri* (tupi: *Jagoojira*, der Scorpion); und ganz besonders bedeutsam erscheint, dass in der Kechua *Jaguar* das Blut, in der Tupi der Tiger heisst. Das Wort *Jucaré*, welches in mancher Form: *Acate*, *Jacate* u. s. w. in andern Sprachen vorkommt, bezeichnet bei den Botocudos nicht das Crocodil, sondern die Eidechse *Teius Monitor*. — So bestätigen also auch die Thiernamen die Thatsache, dass selbst solche amerikanische Idiome, welche wir wegen ihrer grösseren Verbreitung und Ausbildung als Stammsprachen bezeichnen möchten, in mehrfacher Weise aus verschiedenen gemischt sind.

Was die systematische Bestimmung der in nachstehender Liste aufgeführten Thiernamen betrifft, so muss ich die Zoologen wegen mancher, hier ohne Zweifel vorkommender Irrthümer um Nachsicht bitten. Da ich selbst nicht vom Fache bin, so wage ich kein anderes Verdienst zu beanspruchen, als die sorgfältige Benützung der mir zugänglichen Schriften für die Vereinigung des Materials, bei welchem ich zunächst ethnographische Untersuchungen verfolgte. Weil man aber in verschiedenen Gegenden des grossen Reiches Brasilien verschiedene Thiere mit demselben oder mit einem nur dialektisch abgewandelten Namen bezeichnet, so werden manche der aufgeführten systematischen Bezeichnungen ihre Berechtigung haben, selbst wenn sie mit der literarisch angenommenen im Widerspruch stehen. Von manchen der, besonders im Amazonen-

lande von mir selbst gesehenen Thiere, hatte ich die Volksnamen notirt⁸; aus den Schriften des Prinzen Maximilians von Neuwied, von Spix und Agassiz, besonders aber aus dem Commentare Lichtensteins zu Marcgrav und aus der mit grossem Fleisse durchgeführten Naturgeschichte der Mammalien und Vögel von Burmeister konnte ich zahlreiche und zuversichtliche Bestimmungen anführen. Bei der Nomenclatur der Säugethiere hatte ich mich des Rathes meines Freundes und Collegen Hrn. Andr. Wagner zu erfreuen, dem das System dieser Thierclassen so viel verdankt.

Eine sehr wesentliche Hülfe leistete mir ferner Herr v. Pelzeln, Custos Adjunct am k. k. Hof-Naturalienkabinet zu Wien. Seiner literarischen Gefälligkeit verdanke ich eine vollständige Concordanz zwischen den von Natterer aufgezeichneten Volksnamen mit jenen des Systems. Die systematischen Benennungen eines Theiles von den Fischen Marcgravs hatte bereits der verewigte gründliche Ichthyologe Heckel notirt, von andern ermittelte sie, auf Hrn. v. Pelzeln's Betrieb, Hr. Fr. Steindachner.

Was die systematische Nomenclatur der Insekten in den Werken von Marcgrav und Piso betrifft, so hatte Hr. Dr. Kriechbaumer, Adj. am Münchner zoolog. Cabinet, die Güte, mich mit der Synonymik von mehreren derselben zu bereichern. Diesen Gelehrten sage ich hiemit öffentlich Dank.

Aba — capillus.

Abacatuaia Marcgr.⁹ 161. Piso II. 55. — piscis marinus, *Peixe gallo* Lusit., Zeus Vomer.

Aca, *ace* — cornu animalis. e. g. *aca susuapara* cornu cervi; item significat ramum arboris.

Aca-pora — cornu contentum, medulla.

Acahen (S. Paulo) — avis Cyanocorax azureus Gray. (Natterer).

(8) So kann ich bestätigen, dass am Amazonas *Maguari* die Ardea *Çocoi* L heisst, welche Spix als Ardea Maguari abgebildet hat. Sie hat eine grüne Iris nach (Alex. Rodr. Ferreira), eine gelbe nach Spix und Burmeister.

(9) In Marcgravio citato intelligatur editio operum Marcgravii et Pisonis prior, anni 1648. Piso I. est eadem edit., Piso II. secunda a. 1658.

- Acamutanga* — contractum ex *aca* ramus, *moteryc* scalpere; nisi rectius *Camatanga*: *cama* pectus, *tanga* crista. Psittacus versicolor?
- Acará* Not. do Braz. c. 144. — piscis aquae dulcis, similis *Bezugo* lusit., *Sciaenoidea*, *Lobotes*, *Diagramma*.
- Acará-aia* vel *aya* Maregr. 167. Piso II. 67. — piscis *aia* i. e. edulis v. salubris, *Mesoprion Aya* Cuv.
- Acará-peba* Maregr. 161. Piso II. 69. — piscis i. e. latus, *Acará-tinga* i. e. albus — *Smaris Acarapeba* Lichtst.
- Acará-pinima* Maregr. 152. Piso II. 51. — i. e. pictus, piscis marinus, *Pristipoma Rodo* Cuv.
- Acará-pitamba* Maregr. 155. Piso II. 51, aliis an rectius — *Acara-pitangiaba*, — i. e. sapidus, piscis marinus *Sparus*? *chrysurus* Bloch, *Sciaena aurata* Lichtst.
- Acará-pucú* (*mucú*) — piscis i. e. latus vel crassus, Maregr 145, *Balistes*, *laevis*?
- Acará-úna* — i. e. piscis niger Maregr. 144. Piso 55.
- Acará*, *Agoará*, *Acara-tinga* — corruptum e *Guira-tinga* i. e. avis vulgo *Garça branca*, *Ardea Egretta*.
- Acari*, *Acary*, *Goacari*, *Guacari*, *Oacari* Maregr. 166. — piscis *Acari Cachimbo* Bras. *Loricaria plecostomus*.
- Acary* (Rio de S. Francisco) piscis *Roncador* Bras. — *Rhinelepis aspera* Spix.
- Acauá*, *Acauán*, *Macaoan*, *Oacauam* Not. do Braz. c. 85. — avis inimica serpentum, qui audito ejus cantu fugere dicuntur, *Falco cachi-nans* L
- Acoti-boya*, *Aguti-boya*, — serpens *Cutia*, i. e. qui *Cutiae* insidiatur.
- Acuchy*, *Acuschi*, *Aguschy* (Bras. boreal.) *Cotia do Rabo* Bras. — *Dasyprocta Acuschy* auctorum, cristata Geoffr.
- Acuti* vel *Aguti* — *Dasyprocta Aguti* Erxl.
- Aevü-uára* (Bras. bor.) idem quod *Yby-uára* (Bras. orient.) i. e. dominus terrae v. soli, — serpens *Caecilia*, in aggeribus formicarum.
- Agerú* vel *Ajurú*, quod confer — Psittacus.
- Agerú-açu* Not. do Braz. c. 83. v. *Ajurú*, vulgo *Jurú* — Psittacus pulverulentus Gmel?
- Agerú-eté cú* Not. do Braz. c. 84. — i. e. Psittacus legitimus, Psittacus *Dufresneanus* Kuhl.
- Agerú-jubacanga* vel vulgo *Papagaio cabeça amarella* — Psittacus (*Conurus*) *auricapillus* Ill.

- Agoára, Aguára* vulgo *Cachorro do mato* — *Procyon cancrivorus* Illig. (Bras. orient.) vulgo *Guaxinim* v. *Guassini*.
- Agoára-açu* vel *oçú* v. *chai* v. *chay* (guaranice) vulgo *Cachorro do mato* — *Canis Azarae*. (Bras. austral.)
- Agoára pope* (guaranice) — *Procyon cancrivorus*.
- Aguara-uça* Marcgr. 184. — cancer marinus „caninus.“
- Aguapéaçóca* Not. do Braz. c. 81. Marcgr. Libr. Princ. *Aguapecaca* Marcgr. 191. — avis in herba aquatica *Nymphaea Aguapé* saltans (*soc*), Parra Jaçana.
- Aguti, Acuti* Marcgr. 224. Piso II. 102, Bras. vulgo *Cuiti, Cutia*, *Dasyprocta Aguti* Erxl. *Piconti* caraibice in ins. antill.
- Aguti-boya* serpens, qui *Cutia* vescitur, — *Cophias atrox* Merrem?
- Aguti-purú* — i. e. habitans in aede aliena (Amaz. ubi vulgo *Rato de palmeira*) *Echinomys*, *Loncheres*.
- Ai* Marcgr. 221. Piso II. 321. 322; *Ahy* Not. do Braz. c. 106, *Agy, Auhy*, in lingua Aruac *Hau*, vulgo *Preguiça*, — *Bradypus tridactylus* et *cuculliger*.
- Ai-pixuna* i. e. niger, — *Bradypus torquatus*.
- Aiaja, Ajaja* Marcgr. 204. — avis *Platalea Aiaia*.
- Aihu* Piso II. 112. — Species apis.
- Aiera* Not. do Braz. c. 101. (*ai-ira*) animal Bras. *Papamet* dictum v. *Irara*, — *Galictis barbara*.
- Aiereba* Marcgr. 185. Piso II. 294 piscis *Raia* Bras. — *Trygon Aiereba* I. Müller et Henle.
- Aimiroxo* Not. do Braz. c. 136. piscis in limo maris similis *Eiro* Lusit.
- Aipi-mixira* Marcgr. 145. Piso II. 53. piscis marinus *Bodiano* Lusit. Vocabuli sensus est: saporis uti radix *Manihot* *Aipi* assata.
- Aiurú, Ajurú* Piso II. 85. *Ajeru* alias — in genere avis *Psittacus*. Derivatum ab *Ajúru* collum.
- Ajurú-apára* Marcgr. 205. — avis *Psittacus ochrocephalus*. *Apára* significat curvus, tortus, contorquens. Vox ideo respondet germanicae: *Wendehals*.
- Ajurú-catinga* Marcgr. 205. — *Psittacus Macaviana*. Forsan: foetidus.
- Ajurú-curau* Marcgr. 205. — *Psittacus amazonicus*, *Pagagaio grego* Bras. Significat: maledicens, injuriosus.
- Ajurú-curuca* (*curica*) i. e. raucus. — *Psittacus aestivus*.
- Amanacay-açu* et *mirim* Piso II. 112. i. e. pluviam bibens major et minor, apis species.

- Ambuá* Marcg. 253. — insectum, eruca hirsuta urens.
- Ameiva* Marcgr. 237. — amphibium, Agamae species.
- Americima* Marcg. 238. melius *Ameiva ryru eima* i. e. A. sine turgore, sine collo inflato v. strumoso, *Gymnophthalmus quadrilineatus* Merr.
- Amisagoá* Not. do Braz. c. 92. — insectum, Vespa.
- Amoré-atim* Piso II. 239. — rana piscatrici similis, aculeata.
- Amoré-guaçu* Marcgr. 166. — piscis Gobius.
- Amoré-pinima* Marcgr. 244. i. e. pictus v. variegatus, piscis marinus, — *Muraena ocellata* Lichtst.
- Amoré-pixuma* Marcgr. 166, lege *pixuna*, i. e. niger, — Gobius Pisonis Gmel.
- Anacá, Anacan*, in Not. do Braz. c. 83. menda *Marcao*, avis Psittacus anacan Lath., versicolor Lath.
- Anajé*, vulgo *Gavião*, — avis Milvago.
- Anambe* — avis parva multicolor.
- Andahí* (S. Paulo, Rio Grande do Sul) — avis?
- Andira, Andyra, Guandira*, lusit. *Morsego*, Vespertilio. — Apud Chaymas et Cumanagotes *Tamane*.
- Andira-guaçu* Marcgr. 213. Piso II. 290. — *Phyllostoma hastatum* Geoffr., *Spectrum* Geoff.
- Aneju* (menda) Icon. Mentzel v. Lib. Princ. I. 425. — Lacerta: *Teius Ameiva*.
- Anguya* (guaranice) mus — *Hesperomys Anguja* Wagler.
- Anhambu* vide *Nhambu* aut *Inambu*.
- Anhanga* spectrum, phantasma. Apposito nomine animalis Indiani indicare volunt, eius carnem inutilem aut morbificam esse, aut audita eius voce aliquid sinistri augurari. Ita *Suasu-anhanga* est quasi Cervus diabolus; *Saio-anhanga* (Not. do Braz. c. 104, ubi menda typogr. legitur *Caic-unhanga*) est simia portentosae magnitudinis; *Jaguar-anhanga* est Felis Onza magnitudine et audacia formidabilis, qualem quoque *Jaguar-acang-açu* i. e. macrocephalum nominant.
- Anhima* Marcgr. 215. *Anhyma* Piso II. 91. *Anhuma, Aniuma, Inhuma* — avis *Palamedea cornuta*.
- Anhinga* Marcgr. 218 avis *Plotus Anhinga*.
- Anhuma camhitaou* (Alto Amaz.) corruptum pro *Acanga-ita-ace*: in capite lapis cornu, — avis *Palamedea cornuta*.
- Anhupoca, Anhuma-poca* (Bras. austr.) — avis *Palamedea Chavaria*.

Nomen *poca* habet, ob cantum a media nocte, quo expergefaciens quasi horologii vices gerere dicitur, („Serve de relógio.“) *Poc* = subito sonum edere.

Anguya, rectius *Nguya* vel *Ncuia* (guaranice) — mammalia murina, praesertim *Hesperomys anguya*.

Ani, *Anú*, *Anum* Not. do Braz. c. 89. Marcgr. I. 193. — avis *Crotophaga Ani*.

Ani vel *Anu-coroya*, *Anú-guazú*, *Anná* (Bras. orient.) — *Crotophaga major*.

Anijuacanga Not. do Braz. c. 114 Lacertae sp. *Camaleão* Lusit.

Anta Marcgr. I. 229. *Tapirus americanus*. Non est vocabulum tupicum.

Dicitur *Icuré* aut *caapoára* (dominus herbae vel silvae) aut *Tapyira*, quod animal in genere significat. In Maynas audit (voce spuria?) *Sachyraca*.

Anuja (Alto Amazonas, Rio Branco) piscis velox ignotus. (*Anoi* significat: ab altero latere).

Apacani (Bras. austr.) — avis — ?

Apearé Marcgr. I. 257.) — insectum: *Capsus*? larva.

Aperéma (Alto Amaz.) — testudo plana sapida.

Apereá Marcgr. I. 223 Piso II. 103 — *Cavia aperea*.

Aperia Not. do Braz. c. 105. *Apeira*, *Prea* — *Cavia aperea*.

Apiaba sensu primitivo vir, de animalibus significat sexum masculinum.

Apohi (Bras. austr.) — avis — ?

Ara corruptum ex *Guira*: avis.

Araberi Marcgr. I. 108. idem quod *Araveri* — piscis *Chalceus*

Araboya Not. do Braz. c. 110. Serpens magnus aquaticus viridis capite nigro; alias *Ararigboya*. Est quoque nomen vel epitheton viri. Dux quidam Tupinambazum, qui habitabat ubi nunc *Praya Grande* prope Sebastianopolin, fidus Lusitanorum socius, hujus nomine Ordinis Christi Eques a rege Portugaliae creatus est.

Araburi Not. do Braz. c. 134. — piscis = *savetha* Lusit.

Aracari menda pro *Araçari*, *Arassuri* quod vide.

Aracoá Not. do Braz. c. 89. *Aracuan*, *Aracuão*, *Aracuá* (in Bras. orient. et media; an compositum e *Guira* et *guá* variegatus colore?) — avis *Penelope Aracuan* Spix.

Aracuan-cadá (i. e. *Aracuan* sylvestris, *A. do mato* vulgo in Bras. orient. et media) — *Cozygus* (*Cultrides*) *Geoffroyi* Temm. (*Cuculus torquatus* Illig.)

- Aracuan* (Barra do Rio Negro) — avis Ortalida Motmot (Natterer).
(Mato Grosso, Paraguay) — avis Ortalida canicollis Gray (Natterer).
- Aragoagoy* Not. do Braz. c. 128, *Aragoagoa* Marcgr. I. 159. Piso II. 54, contractum *Aroabé*. *Pristis antiquorum* Lath. *Peixe Serra* Lusit.
- Araguato, Araquato* (Alto Amazon., Maynas) — simia: *Mycetes ursinus* Humb.
- Aramacá* Marcgr. I. 181. Piso II. 66. piscis alias *Aramasú*, *Solha* vel *Lingoadá* Lusit. — *Pleuronectes Aramaca* Cuv. Val.
- Aramatia* — insectum e tribu Phytiphagorum idem quod *Arumatia*.
- Arambari* (Bras. centr., S. Paulo) — piscis an idem ac *Araberi*.
- Araoaba* — piscis *Xiphias*, *Espadarte* Lusit.
- Arapaco, Arapacú* vel *Arapaçu* — avis *Picus* in genere, *Picapáo* vel *Peco* Lusit. corr. e *Guira poc acu* aut *aca*.
- Arapapa* (Borba: Natterer) — avis *Cancroma cochlearia*; corr. ex *Guira* et *poóca*, avis cochlear.
- Arapaya* (Minas, Goyaz: Natterer) — avis: *Dendrocolaptes* (*Picolaptes*) *squamatus* Lichtst.
- Araponga, Uraponga, Guiraponga* — avis *Ferrador* Bras. *Chasmarrhynchus nudicollis* Temm.
- Arapopo* (Alto Amaz., Rio Negro) — avis aquatica.
- Arapuá* — apis in solo nidificans.
- Arapuçó* — avis *Picus* corruptum pro *Arapacú*, *Guirapoc*.
- Arará* Not. do Braz. c. 90. — formica alata, alis albis.
- Arára* Not. do Braz. c. 80. — avis *Psittacus Macrocerus* in genere et praesertim *M. Macao*.
- Aráracanga* Margr. I. 206. — avis *Psittacus* (*Macrocerus*) *Macao*.
- Araramboya* (Amaz.) serpens *Xiphos Araramboya* Spix.
- Arara-piranga* (i. e. ruber) — *Macrocerus Macao*.
- Arára-una* (i. e. niger, *Araraúna* Marcgr. I. 206). — *Psittacus* (*Macrocerus*) *hyacinthinus* (et *Araraúna*).
- Arára y* — avis *Arara* minoris staturae.
- Ararúna* contractum ex *Arara-una*.
- Arary* (Alto Amaz.) — avis *Macrocerus Macao*.
- Araryca* (Amaz.) — *Psittacus* (*Macrocerus*) *militaris*.
- Arassari, Araçari* Marcgr. I. 217. Piso II. 92. (Rio, Minas etc.)

- avis *Pteroglossus aracari* Ill. (Rio Branco in Bras. aequinoct. = *P. erythrorhynchus* Gmel.: Natterer).
- Arassari-boop* (Minas) — *Pteroglossus Bailloni* Wagl.
- Arassari-poca* (Bras. orient.) — *Pteroglossus maculirostris* Ill.
- Arataém* Not. do Braz. c. 145. *Camarão* Bras. — *Cancer (aratu)* i. e. *dulcis (eem)* fluviatilis.
- Arateré* Not. do Braz. c. 145. — *Cancer* i. e. *legitimus*.
- Arata-yaçú* (Cujabá) — avis (cancros comedens) *Cancroma cochlearia* L. (*Tamutiá* Marcgr. I. 208).
- Aratinga* (Amaz.) — aves *Psittaci* sp. (Conuri) flavi, non toti virides.
- Aratú* Not. do Braz. c. 139. — *Cancr* spec. Margr. I. 185. *Grapsus*.
- Aratu-peba* Marcgr. I. 183. Piso II. 300. — *Cancer* *latus*.
- Aratú-pinima* i. e. *Cancer pictus* — Marcgr. *ibid*.
- Araúana, arauna* — piscis — ?
- Arauató* (Alto Amazon.) — simia *Mycetes ursinus* (et Carayá).
- Aravari, Araveri* (Alto Amaz., Rio Branco: Natterer) — piscis *Chalcens nematurus* Kner. *Sardinha* Bras.
- Arebé* — insectum: *Blatta*, *Barata* Bras. apud Coroados *Ngringrin*.
- Arabe-boia* — insectum: *Blattae* species praegrandis et quae venenosa dicitur.
- Arerânbe* — insectum — ?
- Arirana* contractum ex *Arara* et *rana* quasi avis *Arara* spuria — Conuri pluma viridi et coerulea (Alto Amazon.)
- Ariranha* (tupice? alias dicitur *Jagouaracáca*) — animal *Lutra brasiliensis*. *Lontra* lusitanice.
- Arire* (S. Paulo) — avis.
- Aroaim* — *Cancer*. *Caramujo* lusit. *Palaemon*.
- Arú* — amphibium *Bufo*.
- Arumatiá* Marcgr. I. 251. Piso II. 286. Insectum Marcgr. Fig. I. *Bacteria bicornis* Stoll, Fig. II. *Cladoxerus phyllinus* Gray.
- Arynairi* — piscis *Raia*, *Arraya grande* lusit.
- Atauató* — avis — ? *Sterna*?
- Atibaçu* Not. do Braz. c. 89. *Atinguaçu camucu* Marcgr. I. 216. — avis *Coccyzus cayanus* Temm. *Atma do gado* Bras.
- Atucupaupodá* Not. do Braz. c. 135. — piscis — ?
- Atyaty* — avis aquatica *Larus*. *Gaivota* lusit.
- Augy* (Alto Amaz.) — *Bradypus didactylus*.
- Avará* — vulgo *Raposa* Bras. *Canis vetulus* Lund (*Azarae* Neuw.)

Ayaya i. q. *Aiaia* — avis Platalea.

Ayg idem quod *Ai* — Bradypus.

Bacacú, *Bacacó* (Alto Amaz : Natterer) — avis Cotinga Pompadora Gray.

Bacacú-una, *Bacacuna* i. e. obscura (Alto Amaz.: Natt.) — avis Cotinga lamellipennis Dufur.

Bacú vide *Pacú*: piscis.

Bacú - puá (i. e. *apoam* = latus) Not. do Braz. c. 136. piscis similis *Enxarroco* Lusit.

Bacuraú, *Bacurahú* (Rio de Jan., S. Paulo, Minas) — aves complures Caprimulgidae: *Nyctibius leucopterus*, *Nyctidromus guyanensis*, *Chordeiles semitorquatus*.

Baguari (guaranice) — avis Ciconia Maguari Temm.

Baiacú, *Baiaquú* Not. do Braz. c. 136 piscis venenosus, cujus carne assata Indiani utuntur ad enecandos rattos. *Peixe sapo* Lusit.

Baiacuara (S. Paulo) — piscis.

Bairari, *Mbairari* (Minas) — avis Columba (Zenaida) maculata Vieill.

Batara avis (Bras. austr.) *Thamnophilus stagurus* Licht. — (Ypanema, Natterer) *Formicivora malura* Menetrier

Bejo-pirá, *Bejú-pirá* — i. e. piscis panis Not. do Braz. c. 130. — Solea.

Biaratacáca Piso II. 324. (corruptum) v. *Jeratacáca*, — Mephitis.

Biguá, *Imbiguá* — avis Carbo brasiliensis Gmel.

Bigua-tinga — avis Plotus Anhinga L.

Bipojê-turama i. e. stercus vertens (guaranice) — scarabaeus, *Besouro* Lusit. Copris.

Bira-Bira corruptum pro *Guira-Guira* — avis Vireo olivaceus Gray (Rio de Janeiro: Natterer).

Bogoa (S. Paulo) — avis Ardea.

Bogoari (Bras. orient.) — avis Ardea Cocoi.

Boi, *Boya*, *Boia*, *Mboya*, *Moya* — Serpens in genere. Deglutire in dialecto australi = *Boueya* vel *po-eya* i. e. facere ut descendat. Apud Chaymas et Cumanagotes serpens est *Equey* vel *Agui*.

Boicininga, *Boicinininga*, *Boiguira* Marcgr. I. 240. Piso II. 41. — serpens Crotalus horridus Daud. *Ayug* Tapuyis, *Cobra cascabel* Lusit. Serpens tinniens, *Cobra Tangedor*: e *Boi* et *ocinim* tinnire. Apud Chaymas et Cumanagotes *Tumargaquen*.

Boi-cipó — serpens *Coluber liocercus* Merr., *bicarinatus* Neuw. *Cobra de Cipó* Bras.

Boiguaçu Marcgr. I 434. — serpens *Jiboya* vel *Jeboya* Bras. *Boa constrictor* L.

Boi-obi Marcgr. Lib. Pr. II. 430. Piso II. 278. *Bojubú* Not. do Braz. c. 113. *Cobra verde* Bras. *Coluber viridissimus* L.

Boi-peba, *Boepeba* — serpens venenosus, *Cobra de Sacai* Brasil.: Rio Branco, Alto Amaz.

Boi-pinima, *Boya pinima* i. e. pictus. Elaps.

Boi-piranga, *Boya-piranga* — serpens ruber, Elaps corallinus Neuw. vulgo *Coral*. Apud Campevas audit *Yuatamuy*, apud Chaimas et Cumanagotes *Epuey temenucren*.

Boi-sy, *Boyasý*, *Boya-suguy* i. e. serpens viridis vel azureus — *Coluber aestivus* L.

Boitiapoia Not. do Braz. c. 112. *Boityapó* i. e. serpens circumvolvens (a *jemeabar*, me circumvolvo) — *Boa constrictor*.

Boitiapó Piso II. 279. est diversus *Coluber Boitiapo* Lichtenst. ex Jcon. Mentz. p. 205. f. 1.

Bojoim species apis. (an verbo: apis rana?)

Bojuna Not. do Braz. c. 110. i. e. serpens obscurus — aquaticus, *Eunectes murinus*.

Boijeja, *Buijeja* Not. do Braz. c. 117. — insectum noctilucum, (e *Boya* et *cendy* i. e. serpens lucens) *Caca lume* vel *Luz em cú* Bras. *Lampyrus* femina

Bora guaçu }

Bora merim } species apis. *Bora* corruptum e *Guira* avis.

Bora-pitinga }

Bracaya (guaranice, corr. pro *Mbaracaya*) — *Felis*.

Bracaya-oçu (guaranice) — *Felis Pardalis* Neuw. (*F. mitis* Cuv.)

Bugio, *Bugiu* (an tupice?) — *Simia Mycetes barbatus* rel.

Butahara, *Brujahara*, *Bruyohara* (vox corrupta) — aves *Thamnophilus severus* Lichtst. et alii (Natterer).

Caapoara vel *caapóra*¹⁰ i. e. dominus vel habitator sylvae, nomen quo Tapirum americanum Indi celebrant.

(10) Vocabula, quae syllaba *ça*, *ce*, *ci*, *ço*, *çu*, ex diversorum auctorum scriptura incipiunt, non sub littera *c* sed sub *s* quaerenda.

Caayára, Gaayara Marcgr. 246. Dominus foliorum, Mantis (rubicunda?)

Caba, Cava — insectum Vespa, Apis.

Caapoam rectius **Caba apoam** Not. do Braz. c. 91. — insectum: Apis species parva, quae nidum argillaceum super arboris fustem in terra struit convexum. Inde nomen: *caba* apis, *apoam* (nido) rotundo, convexo.

Caba-oba-juba Not. do Braz. c. 91. — Apis species in arboribus (*oba*) degens, colore flavo (*juba*).

Caba-tan Not. do Braz. c. 91. — Apis species; nidum in filo ex arbore suspendit, mel album sapidum praeparat, acriter pungit. Nomen: apis dura (*antam*).

Cabecé Not. do Braz. c. 91. — Apis species mordax ictu doloroso, in arboribus aedificans. Nomen: apis dolens (*cecy*).

Caburé vel **Caboré** Marcgr. I. 212. — avis: Strix brasiliensis Lath. (Scops decussata Ill.) et aliae Striginae, ut genus Glaucidium.

Cacajao (vix tupice? Maynas, Alto Orenoco) — Simia, *Mono feo* incolis, *S. melanocephalus* Humb. (*Brachyteles Ouacary* Spix.)

Cacaré Not. do Braz. c. 142. — Conchae pictae, quas mulieres expoliunt et traducto in linea filo pro ornatu gestant.

Cachyca vena, arteria; item **Tuguy-rape** i. e. sanguinis via.

Cahuitahú (Alto Amazon.) — avis *Palamedea cornuta*.

Caiacanga Not. do Braz. c. 136 — piscis *Polvos* Lusit.

Caieanhanga (Not. do Braz. c. 104. (menda typographica pro *Sato* vel *Satu-anhanga* i. e. Simia spectrum, *Bogio diabo* Bras.) — *Ateles Paniscus* vel *Simia monstrosa*?

Caiarara — simia *Cebus gracilis* Spix.

Caicanha (vel rectius *Saitanha*?) — piscis (dentosus aut asper) —?

Caitaia Marcgr. I. 227. (menda pro *Saitaia*) — simia *Cebus flavus* Geoffr.

Caité (Bras. orient., an perperam pro *Sai-eté* i. e. Simia legitima?) — simia: *Cebus fatuellus* Geoffr.

Caitetú, Caytetu vide *Taitetu*: Dicotyles.

Calinde idem quod *Caninde* — avis *Macrocerus*.

Cama — mamma.

Camby, contractum e *Cama* et *Hy* (aqua) — lac.

Camaripú-guaçú vel **Camarupim açú** Marcgr. I. 179. Piso II. 65. — piscis marinus *Megalops atlanticus* Cuv. Val.

Camboatá (S. Paulo) — piscis —?

Camboropi (S. Paulo) *Camoropi* Not. do Braz. c. 130. piscis squamatus.

Camuri Maregr. I. 160. Pisco II. 74. *Camurin* Not. do Braz. c. 133.

Maregr. I. 160. Pisco II. 74. piscis *Robatto* Lusit. *Sciaena undecimalis* Bloch.

Camutanga vide *Acamutanga* — avis *Psittacus Dufresneanus* Kuhl.

Cancam, *Cancão* — avis *Erismatura dominica* Eyton (Natterer).

Candêrú, *Candirú* — piscis. *Cetopsis Candiru* Spix. Ag. (Amaz.)

Cangambá (S. Paulo) — *Mephitis suffocans* (foeda) Illig.

Cangaoá, *Cangava*, *Canhanhá* (S. Paulo) — piscis — ?

Cangoera — os, ossa cranii.

Cangoera-pora i. e. ossis contentum, medulla, cerebrum.

Canguçu — *Felis Onça* var.

Caninão Not. do Braz. c. 113. (*Caninana* Bras) Piso II. 279. — *Serpens venenosus*.

Canindé, *Calindé* — Not. do Braz. c. 80. *Callinde* — avis *Psittacus* (*Macrocerus*) *Araraúna*.

Caparacy — piscis *Platystoma coruscans*.

Capitari, *Capytari* (Amazon.) — mares *Testudinum minorum*, in lingua *Caraiborum insularium Echeberei*.

Capiuna — Maregr. I. 155. *Capeuna* Piso II. 54. — piscis marinus. *Haemulon quadrilineatum* Cuv. Val.

Capivara, *Capivuara*, *Capibara*, *Capybara*, e *Caapi* et *uara*, gens vel dominus graminis. Not. do Braz. c. 101. Maregr. 230. Piso II. 99. — *Hydrochoerus Capyvara*.

Capuêra, *Capueira* vox quidem pro animali ab Indis non usitata inter Brasilienses aves *Perdices* minores designat. Est in Brasilia orientali *Perdix* (*Odontophorus dentata* Temm., in regione Amazonica *Perdix guyanensis* Lath.

Caquatinga, *Cacatinga* (an vox hybrida?) — formicae species.

Caraban Not. do Braz. c. 84. — avis *Ardea scolopacea* v. *Caraiú*.

Caracará Not. do Braz. c. 85. Maregr. I. 211. Piso II. 82. (*Caracará-oçu* quoque dictus) — avis *Gavião* Bras.; *Polyborus vulgaris* Vieill. Apud Chaymas et Cumanagotes *Aría*, *Cumuz*, *Taguarpa* sunt falcones.

Caracara-i — avis *Milvago ochrocephalus* Spix. *Caracará branco* Bras. quoque dicitur. Apud Chaymas et Cumanagotes *Carabaz*, *Curucurare*.

Carai (Alto Amaz.) — simia *Nyctipithecus vociferans* Spix.

Caramaru Not. do Braz. c. 132. **Caramuru** Piso II. 296. Ora atlantica: Anguis marinus similis *Morea* Lusit. — Ad Borba (Natterer): Lepidosiren paradoxa. Nomen quoque viri in historia Bahiae celebris. (*Caramurú* declaratur significare: ecce magnus heros aut victor.)

Caranha — piscis squamatus, asper similis *Tambaqué* (*Caranhe* = radere).

Carao, **Carão**, **Carau**, **Corau**, contractum e *Guira* vel *Guara* et *una* *Guarauna* Marcgr. I. 204. Piso II. 91. Avis: Ardea scolopacea L. Ibis infuscata Lichtst. (nudifrons Spix), *Notherodius Guarauna* Wagl.

Caraoata Not. do Braz. c. 133. — piscis marinus *Albacora* Lusit.

Carapaná (Bras. central. et bor.) — Culex, *Mosquito* Lusit. Apud Chaymas *Zarque*, *Mazaque*. *Calábana* vel *Matihí* caraib. Antill

Carapeba Not. do Braz. c. 134. — piscis.

Carapiaçaba Not. do Braz. c. 137. — pisciculus (pro esca).

Carapicu (S. Paulo) — piscis — ?

Cara pira vel *guira pira* i. e. avis piscium, *Rabo forcado* Bras. — *Sterna Wilsoni* etc.

Cara piranga Not. do Braz. c. 130. — piscis ruber.

Carapo Marcgr. I. (prima species) Piso II. 72. — piscis lacustris *Sternopygus macrourus* Müll. et Troschel.

Carapo-peba Marcgr. I. 238. — Lacertulus, Gecko.

Carará avis, lusitanice *Merguthão* — *Sula brasiliensis* etc.

Carara-pinima Marcgr. I. 182. et

Carara-una Marcgr. I. 184. cancer marinus, *Grapsus*.

Cara-tinga — piscis.

Cara-una (Bras. aequator.) Conf. *Guarauna* — avis Ibis cayennensis Gmel. (sylvatica Vieill.)

Carauna Marcgr. I. 147. piscis marinus *Serranus Carauna* Cuv.

Caraxoé — avis cinerea cantans.

Caraya (guaranice) — simia in Brasilia orientali et boreali *Guariba* *Mycetes Caraya* Desm. (niger Kuhl, barbatus Spix).

Cardiguera, **Cardiguira** (an *Pariri-guira*?) — avis Columba (in Brasilia australi) — an *Columba montana* L. ?

Cariama Marcgr. I. 203. Piso II. 83. menda pro *Çariama*, — avis *Dicholophus cristatus*.

Cariangu (S. Paulo) — avis Caprimulgus grandis ; aliis *Coliangu* et *Noitibo*.

Caripira (vox corrupta, Alto Amaz.) — avis aquatica.

Carua vel *Curuá* — avis Ampelis (Cotinga) cineta Gray.

Caruára, contractum pro *Caa-uára* i. e. gentes foliorum, formica in arboribus degens.

Casaroba vel *Saroba* — avis: Columba rufina et aliae.

Cauane (an tupice?) — testudo: Caretta Cephalo Merr.

Cauhan vide *Oacaoan*.

Cavaoué (Alto Amazonas) — avis Psittacus autumnalis.

Cavia perperam pro *Çavia*, *Savia* Marcgr. 224. Piso II. 102. in genere Cuniculus, *Rato do mato* Bras.

Caxingle, *Cachingele*, *Cachinglé* (an tupice?) — Sciurus.

Cay guaranice, rectius *Say*? — simia Cebus Azarae.

Cebui — vermis, lumbricus.

Cebui-peba i. e. planus, — Sanguisuga, Hirudo.

Cepoty — intestina, ilia.

Ceo-pirera, *Coo*, *Coo-piera* — corium (praesertim Tapiri).

Cereruá et *Cerí-merim* (Bras. austr.) — aves an Cuculinae?

Cetxupira Marcgr. I. 158 (an menda pro *Beiju-pira*?) piscis marinus Scomber niger Bloch.

Cetyma — femur.

Chaja (guaranice) — avis Palamedea Chavaria Temm.

Chacuruí, *Chacururé*, *Jacuru*, *Jacururé* — avis *Manoel Tolo* Bras., Capito melanotis Temm. (*Chacuru* Vieill.)

Chii, *Jii*, *Xii* (guaranice) — avis Anthus Chii Lichtst. — In lingua Maypures *Jiú* est in genere avis.

Chipiú, *Jipiú*, *Xipiú* (guaranice) — avis Fringilla.

Chiquôra, avis *Quer-quer* Bras., Vanellus cayennensis Vieill.

Chopa, *Choqua* (Rio, S. Paulo) — avis *Thamnophilus meleager* Lichtst., sericeus Temm. (Natterer).

Chopi (guaranice) — avis Icterus unicolor Lichtst., sulcirostris Spix.

Chopin, corruptum e *Japu-y*, — avis *João longo* vel *Virabosta* Bras., Cassicus icteronotus, ater, affinis.

Chororom, *Chororáo*, *Jororong* (e verbo *cororong*, gurgitare, sternutare) — avis *Crypturus* (Tinamus) variegatus.

Ciecie-eté et *Ciecie panema* Marcgr. I. 183. — *Cangrejosinho dos Mangues* Bras., Gelasimus.

Ciglê-mirim — intestina.

Cigê-oçu — ventriculus.

Ciriapoa Marcgr. I. 183, vel *Siriapoa* — cancer marinus, Lupa.

Coandu, *Coendu*, *Coandue* Not. do Braz. c. 108. *Cuandú* Marcgr. I. 233. Piso II. 99. — *Hystrix prehensilis* L. *Cercolabes* (Synetheres Fr. Cuv.) *prehensilis*. *Porco espim* Lusit.

Coatá, *Cuatá* — simia *Coatá preto et cinzento* Bras. (*Coaita*) *Ateles Paniscus*. *Marimbondo*: ad Orenoco.

Coati, *Coatim*, *Coaty* Not. do Braz. c. 98. Marcgr. I. 228. Piso II. 38. — *Nasua socialis* Neuw. *Coati de Bando* Bras.

Coati mundi Marcgr. I. 228. — *Nasua solitaria* Neuw. *Coati mundeio* Bras.

Cochovi, *Cojobi*, *Cochovim*, *Cujubi* (Amazonas) — avis *Penelope Cujubi* Natterer.

Coemim aliis *Prebixim* — avis *Cissopis major* Cabanis (Natterer).

Coipê — podex.

Conapu, *Cunapu* Not. do Braz. c. 131. *Cugupu-guaçu* Marcgr. I. 169. — piscis *Mero* Lusit.

Coô, aliis *Çoo* in genere animal. In lingua Mocobi *Coo* est avis.

Copi Not. do Braz. c. 123. *Cupia* Marcgr. I. 253. — insectum *Termes fatale*. Apud Pisonem II. 112, apis minor nigricans nomine *Copi*.

Copuerocú Not. do Braz. c. 91. — Species *Apis (eiru)* magna (*oçu*), in arboribus nidum argillaceum (*Copyi*) struens.

Coraya — avis *Turdus Coraya* Lath., *Myiothere Coray* Spix.

Coreuá, *Creuá*, *Crejoá*, *Kirua*, *Curuá* — avis *Ampelis Cotinga*.

Coriango, *Corianga*, *Criango*, *Coliango*, *Curiangao* i. e. velociter murmurans (Brasil. orient.) — avis *Caprimulgus* (Podager) *Nacunda Vieill.*

Coricaca, *Curicacá* (Bras. orient.) Marcgr. I. 191. Piso II. 88. et

Coricá, *Curicá* (S. Paulo) — avis *Ibis albicollis* vel *melanopis* Forst.

Corimbata (ex Natterer) v. *Corumatán* — *Pacu argenteus* Spix.

Coro — lacerta.

Coróca (Amaz.) — avis.

Corocobaá (S. Paulo) — avis an menda pro *Casaroba?* columba.

Corocoro Marcgr. I. 177. — piscis marinus. *Pristipoma Coro* Cuv.

Corocoroca Marcgr. I. 178. Piso II. 59. (perperam *Corororoca*) — piscis marinus *Peixe Serra* Lusit. vel rectius *Peixe sarda* ex Marcgr. *Cibium maculatum* Cuv. Val. ?

- Corocoturú* contractum *Grogotori* — avis *Milvago aterrimus* (Alto Amazon.)
- Corumatan*, *Corimatá*, *Corimbata*, *Curumatá* — pisces varii, *Anodus* Spix. *Schizodon* Ag.
- Cotidá*, *Cotiwya* (Alto Amaz.) — *Cotia do rabo* Bras. *Dasyprocta fuliginosa* Wagl., *nigricans* Natt.
- Cotia* Not. do Braz. c. 103 Maregr. I. 224. Piso II. 102. — *Dasyprocta Aguti* Erxleb.
- Cotimirim* Not. do Braz. c. 103. — *Sciurus aestuans*?
- Couim*, *Coui*, *Coyiy* — *Cercolabes villosus*.
- Coyu Coyu* — avis *Psittacula pileata* Wagl.
- Coyu-Coyu merim* — avis *Psittacula passerina* vel affines.
- Cricri* (Amaz.) — *Falco*.
- Cuá* — insectum *Vespa*.
- Cuandu* idem quod *Cuendu* v. *Coundu* — *Cercolabes prehensilis*.
- Cuatá* vide *Coatá*.
- Cuati*, *Cuatim* — *Nasua*. Nomen derivatur e *cua*, cinctura, et *tim*, nasus, quia hoc animal dormit naso in hypochondria reclinato.
- Cuati-eté* — *Nasua socialis* Neww. *Coati de Bando* Bras.
- Cuati merim* vel *epé* — *Cuati-mondeo* — *Nasua solitaria* Neww.
- Cubiara* Piso II. 112. Secundum Pisonem species *Apis*. Nomen videtur derivandum e *Copi* et *uara*. Anne spec. *Formicae*?
- Cuchiu* (Alto Amazon.) — *Simia*, *Pithecia Satanas* Humb. (*Brachyurus israelita* Spix).
- Cuchiu-una* (Alto Amaz.) vulgo *Cuchiu preto* antecedentis var. nigra.
- Cucuri* Maregr. I. 164. — piscis *Cassão* Lusit. *Squalus mustelus*. Male scribitur: rectius *Çucuri* uti habet Piso II. in indice.
- Cugubu* Maregr. I. 169. piscis *Cunabu guaçu* Piso II. 49. *Mero* Lusit. *Pogonias Chromis* Cuv.?
- Cuica*, *Oaquico*, *Quico*, *Quica* — *Didelphys Quica* Natt. (Et praeterea duae species diversae hoc nomine venire dicuntur, *Rato amphibio* Bras. Cfr. *Hydromys Coypus* Geoffr.)
- Cuim*, *Couym*, *Couy* — *Cercolabes villosus* (*Hystrix insidiosa* Lichtst., *Sphingurus* Fr. Cuv.)
- Cuindara* male scriptum pro *Çuindara* — avis *Strix*.
- Cuiti* (Bras. orient.) — *Dasyprocta Aguti* Erxl.
- Cuiu-Cuiu* (Rio Branco) — piscis — ?
- Cujumi*, *Cujubi* (Bras. Amazon.) — *Penelope cumanensis* Jacq.

- Cunhá* sensu primitivo mulier, de animalibus sexum femininum significat.
- Cunurú* Marcgr. I. 185. Piso II. 76. — Cancer marinus, Ocypode.
- Cupiá* Marcgr. I. 253. — Termes fatale.
- Curemá* Marcgr. I. 181. Piso II. 70. — piscis marinus *Tainha* Lusit. Mugil Curema Cuv. Val.
- Curicá*, *Curucá* — avis Psittacus aestivus.
- Curicaca*, *Curucaca*, contract. *Curucáu* — avis Ibis melanopsis Forst. et Ibis plumbea Temm. (Bras. austral.)
- Curimatá* Marcgr. I. 156. Piso II. 70. *Corimatá*, *Corimbata* piscis Salmo Curimata Bloch. Pacu argenteus Spix.
- Curuata-pinima* Marcgr. I. 150. Piso II. 51. piscis (*pinima* = *pictus*) marinus *Bonito* Lusit. Caranx macarellus Cuv. Val.
- Curucaba*, *Corocaba* — guttur, faux, rictus.
- Curucutury* (Bras. centralis) — avis *Gaviao branco* Bras. Buteo pterocles Temm.
- Curujuba* vel *Ajuru curujuba* vulgo *Papagaio* vel *P. de papo amarello* Psittacus aestivus L.
- Curumara* -- idem quod *Caramuru*, allis *Pira-pucu* i. e. piscis longus, an animal fabulosum *Minhocao*? (Amazon.) an Lepidosyren paradoxa?
- Curumata* v. *Corumatan* — piscis Schizodon.
- Curupireira* vel *Gurupireira* (i. e. mel Diaboli sylvestris, vulgo *Gurupira*) — Piso II. 112. Apis, cujus mel perniciosum.
- Cururu* Not. do Braz. c. 115. Piso II. 298. — Bufo Agua Daud.
- Cururú* (Bras. orient.) — *Sapo de chifre* Bras. Ceratophrys dorsatus Neuw.
- Cururu* (Bras. Amazon.) — *Sapo chato* Bras. Pipa Cururú Spix.
- Cururu-boia* (Amaz.) — Serpens qui bufonibus victitat.
- Cururu - ty* — Succus e Pipa Cururu exsudans, qui oculorum molestiam afferre dicitur.
- Cururu - xore*, *C. choré*, *C. kolé* (in lingua Baré ex Natterer) (Bras. Amazon.) — *Rato d'espinho* Bras. Loncheres. Ctenomys brasiliensis.
- Cusicusí* (tupice? *Douroucoutí*: Alto Orenoco) — simia Nyctipithecus aotus Hb.
- Cutia*, *Cotia* — Dasypocta. *Acuty* verbum significat providum, circum-spectum, pavidum esse.
- Cuti-boia*, *Agutiboia* (Bras. Amazon.) — Serpens magnus, qui Cutia victitat.

- Cuti-jagoara* (Bras. Amaz.) — Felis, qui Cutias venatur.
- Cuyu-Cuyu*, aliis *Maitaca* — avis Psittacula pileata Wagl.
- Cuxiu* idem quod *Cuchiu* — simia Satanas Humb., cujus cauda pro muscario utuntur.
- Cyba* — testa (ovi, cancri etc.)
- Eiruba* Piso II. 112. — Apis.
- Eiruçu* Piso II. 112. — Apis magna.
- Eixu* Piso II. 112. male pro *Eiru* — Apis minor migrans.
- Ema*, *Emu* Bras. an tupice? — avis Rhea americana, quae *N'handú* apud Marcgr. I. 190. Piso II. 84.
- Enambú* vide *Inambú*.
- Enembiu* Marcgr. I. 253. — insecta: Eumolpus ignitus F. et alia: Erotylus, Himatidium etc.
- Enena*, *Enene* Marcgr. I. 246. Scarabaeus. Fig. I. Typhon Fabr. mas (Megalosoma), Fig. II. Aloeus Fabr. mas (Strategus), Fig. III. Phanaeus lancifer Fabr. cum Acaris adhaerentibus, Fig. IV. Scarab. Hercules F. mas (Dynastes). (Ex cl. Kriechbaumer).
- Epene* (Alto Amaz.) — Dasypsecta leptura.
- Epiaba-açu* — piscis = *Piaba* Marcgr. I. 170. Piso II. 66.
- Gambá*, *Sarué*, *Çarigué* — Didelphys in genere, praesertim D. canerivora Temm. (marsupialis Neww.)
- Gaayra*, Locusta Marcgr. I. 246. — insectum: Mantis. Nomen videtur corruptum: *Caa uára*.
- Ganambuch* v. *Sasy* — avis *Pavão* Bras. Coracina ornata Spix et scutata Temm.
- Gariram* Not. do Braz. c. 81. — avis Gralla, an Fulica cayennensis L. (Gallinula ruficeps Spix)?
- Gaturama*, *Gaturamo* — avis Tanagra (Euphonia) violacea, chlorotica, pectoralis etc.
- Gayrambo* Not. do Braz. c. 87. — avis Trochilida, rostro longiore quam corpus.
- Gejú* (Alto Amaz., Rio Branco) — piscis.
- Genda* Not. do Braz. c. 131. — piscis *Pescada bicuda* Lusit.
- Geréba* (Alto Amaz.) — avis aquatica nigra.
- Gereraca* Not. do Braz. c. 111. — serpens *Jararaca* Cophias atrox Merr.
- Getahy* — Formicae species.
- Giá* (Bras. boreal.) — Rana. Aliis *Yui*.

Giboia Not. do Braz. c. 109. *Jibóya*, *Jeboia* Piso II. 227. — serpens
Boa Cenchria L.

Gigo, *Giguo* (Bras. orient.) — simia *Callithrix melanochir* Neuw.

Goabyrú — *Rattus*.

Goabyru-jú — *Echinomys*, vide *Guabyru-jú*.

Goa-chamoi Not. do Braz. c. 146. — *Cancer terrestris* (in genere *Guaia*).

Goaira idem quod *Agoara-açu* Bras. *Lobo* — *Canis jubatus* vel Azarae.

Goajúgoajú vulgo *Formiga de passagem*, Not. do Braz. c. 120 — *formicae* species rubra migrans, vastans (a *goatá* migrare).

Goananá — avis *Marrecão* Lusit., *Anas*.

Goaimi-coara i. e. *Buraco de Velha* — perperam *Goaivicoara* Not. do
Bras. c. 133. e *Goaimi* anus et *coara* foramen (hebraice *chor*). —
piscis *Roncador* Bras. *Rhinelepis aspera* Spix. (Rio de Francisco),
et versimiliter alii affines.

Gouiquiqua (Bras. boreal.) — *Didelphis Guica* Natterer.

Goanumbi vide *Guainumbi* — avis *Trochilus*.

Goaragoá Not. do Braz. c. 129. — vulgo *Peixe Boy*, in Bras. boreali
Goaraba, apud Chaymas et Cumanagotes *Cuyumuri*, *Manatus*
australis. Cutis hujus animalis contra affectiones rheumaticas publice
venditur.

Goarara vel *Guarara* Not. do Braz. c. 144. — piscis aquae dulcis,
qui *Ruibaco* Lusitanorum assimilatur.

Goayibicoati Not. do Braz. c. 135. — pisciculus coeruleus.

Gora — corruptum pro *Guira*, avis. Ita in S. Paulo *Gora-peritica* (pro
Periquito).

Gorirés (S. Paulo) — piscis — ?

Gragrá, *Cracrá* (Maranhão) — avis *Crotophaga*, *rugirostris* Swains.,
et aliae?

Grapira — corruptum pro *Guira pira*, quod vide.

Gravatá n'húma (S. Paulo) — avis, an *Palamedea*?

Grogotori contractum pro *Corocoturu* — avis *Milvago*.

Gronhatô (S. Paulo) — avis *Falco* (*Polyborus vulgaris* Vieill.?)

Guabyrú — *Rattus*. *Guabiru* Marcgr. 229. *Mus* tectorum.

Guabyrú-jú — i. e. *Rattus spina*, *Echinomys*, *Loncheres* et alii *Murini*
spinosi.

Guacari Marcgr. 166. Piso II. 72. — alias *Oacary*, piscis *Loricaria*
plecostomus.

Guache, *Guasch* (Rio, S. Paulo) — avis *Cassicus haemorrhous* Daud.

Guacu-guacu Maregr. 205. — avis vulgo *Gatvotta*, *Sterna magnirostris* Lichtst.

Guacu-cuja Maregr. 143. — piscis *Malthea longirostris* Cuv.

Guáere vel **Areré** — avis vulgo *Pato*, *Anas viduata*.

Guaia Maregr. 182. **Guoia** Not. do Braz. c. 139. alias **Guajá** — cancer marinus generis *Guia* et *Carcinus*; inde derivatur nomen Indorum **Guaia-uaras** v. **Guiajaras** i. e. cancerorum mandones. Apud Chaymas et Cumanagotes: **Cua**: ex Tauste.

Guaia-apara i. e. torta, Maregr. 182. — cancer marinus Calappa.

Guaia-mirim Maregr. 183. — *Carcinus*.

Guaibi-coara v. **Guaimi-coara** Maregr. 163. Piso II. 56. — piscis *Buraco da Velha* Bras. *Rhinelepis aspera* Sp. etc.

Guainumbi Maregr. 197, Piso II. 318. 319., aliis **Goamumbi**, **Guaimumby**, **Guaynumby**, Lusit. **Beja-flor**, **Chupa-flor**, — in genere aviculae *Cotibri*, *Trochilidae*. Apud Chaymas: **Tucuchi**.

Guaiquiqueira, **Guaiquiquira**, corruptum e *cuacú ira*, mel abscondens, apis mel edule parans.

Guamajacu, **Guambajacu-apé** Maregr. I. 142. Piso II. 300. — piscis *Ostracion quadricornis* et *bicaudalis*.

Guamajacu-atinga Maregr. 168. Piso II. 299. — piscis Lusit. **Peixe coelho**, *Diodon punctatus* Cuv., *D. Atinga* Bloch.

Guamajacu-guara — piscis Lusit. **Peixe porco** aut **Diabo**, *Diodon Hystrix*.

Guanhumi Maregr. 185. — Cancer terrestris.

Guaperuá Maregr. 145. — piscis *Argyreosus Vomer* Piso II. 57. *Chironectes scaber*, an *furcipilis* Cuv.?

Guará, **Goará**, **Agoara-açu**, **Goaira**, **Nguará** — canis, Lusit. **Lobo**, *Canis jubatus* Desm., *Azarae* F. Cuv., *vetulus* Lund. rel.

Guará-chai, **Aguara-chai** vel **xaim** (Bras. austr.) — canis Lusit. **Cão rasteiro** vel *terrestre* *Canis Azarae* Fr. Cuv., aliis *Galictis*.

Guará, **Guaró** Maregr. 203. avis Bras. **Guará** κατ' ἐξοχήν dicta, — *Ibis rubra*. Nomen contractum e *Gua*, colore varium et *Guira*: **Gua-Guirá**, i. e. avis versicolor, nam pullus induitur plumis albis, adultior nigris, postremo rubris. Apud Aruacos: **Tukkuku**. (**Tuchijjim** vel **Tukkijjim** hebraice avis pavo vel phasianus).

Guaracapema Maregr. 160. Piso II. 49. — piscis marinus Lus. **Dourado**, *Coryphaena Equiselis*.

Guara-nisinga — avis *Pitylus coerulescens* Cab. (Natterer).

Guarapeçú Marcgr. 178. Piso II. 59. v. *Guarapucú* — piscis marinus Lusit. *Cavallo*, Cybium Caballa Cuv. Val. Apud Indianos ins. Trinitatis *Vlasso*: ex Rob. Dudley Arcano del Mare.

Guaratereba Marcgr. 172. Piso II. 57. — piscis Caranx fallax Cuv. Val.

Guarauna Marcgr. 204. Piso II. 91. — avis Ardea (Aramus Vieill., Notherodius Wagl.) scolopacea Lichtst., vulgo *Carão* aut *Caráu*.

Guarerua Marcgr. 178. — piscis Pomacentrus quinquecinctus Cuv. Val.

Guariba Not. do Braz. c. 104. Marcgr. 226. — per omnem Brasiliam simia Mycetes. Puris audit: *Noké*.

Guarichó — avis (an alias *Coroira*?) Motacilla furva Gmel., Trogodytes Lichtst.

Guarijuba i. e. *Guariba juba* vel flavus (Amaz.) — simia Mycetes.

Guarucu eremembi Marcgr. 256. c. ic. — Cicada cantatrix Germ.?

Guarú-guarú Marcgr. 168. Piso II. 70. — piscis marinus.

Guatinhuma (S. Paulo) — avis Euphonia chalybaea. Conf. *Gatturama*.

Guatucupa Marcgr. 177. Piso II. 62. — piscis marinus Lusit. *Corvina*, Otolithus Guatucupá Cuv. *Ouato* in Galibi: piscis.

Guatucupa-juba Marcgr. 147. Piso II. 52. — pisc. mar. Pristipoma rodo Cuv.

Guaxinim, Guassinim, Jaguaxinim — Galictis vittata, vulgo *Cachorrinho do mato*.

Guaybiaya Marcgr. 147. — piscis marinus, species Sargi.

Guebucú Marcgr. 171. Piso II. 56 — piscis Lusit. *Bicuda*. Histriophorus americanus Cuv. Val.

Guetebe (S. Paulo) avis — ?

Guibuquibura Not. do Braz. c. 121., vox corrupta e *keyba* et *guira* — i. e. pediculus avis, formicae alatae.

Guikém — formicae spec.

Guira avis in genere. Vocabulum mirum in modum deflectitur in *Uira*, *Bira*, *Oira*, *Oera*, *Gura*, *Vura*, *Ura*, *Uru*, *Ara*, *Bora*, *Mora*, *Hura*, *Huro*. Pro gallo et gallina domestica diserte usurpatur *Guira* vel *Vira*. Apud Omaguas avis audit *Huera* (apud Abipones *Ncaa*; apud Caraib. insul. *Tonnoutou* et feminis *Outibignum*; apud Chaymas et Cumanagotes *Torono* vel *Tonoro*: ex Tauste.

Guira-acangatará Marcgr. 216. Piso II. 95. avis Brasil. *Anu branco* dicta, — Cuculus (Coccyzus) Guira Temm. *Acangatará* est crista vel galea cristata e pennis, qualem Indiani gestant.

Guirabandi (Amaz.) — corruptum e *Guira oapixaim* i. e. rugosus, quoque *Barra bandi*, avis Psittacus (Pionus) Barrabandi Wagl.

Guira coereba Marcgr. I. 212. — avis Nectarinia (Coereba) cyanea Vicill. Sai Brasil.

Guira guaçu bereba i. e. avis late expansis alis Marcgr. I. 212. — Motacilla (Hylophilus) Guira.

Guira guainumbi Marcgr. I. 193. Piso II. 93. — avis Prionites (Rhamphastos) Momota Licht.

Guira-Guira (Bira-Bira) — avis Vireo olivaceus Gray.

Guira huro guaranice — avis Oriolus viridis Gmel.

Guira jenoia Marcgr. I. 209. Piso II. 94. — avis Motacilla cyanocephala (avis incubans? a verbo *jenong* sedere, incubare?)

Guira jungá — avis? (quae in rete capitur?)

Guira megoan (mergulhão Lusit.?) — avis Colymbus Ludovicianus.

Guira-membi Marcgr. 256. — insectum Cicada. (*Memby* est buccina tuba, fistula, tibia).

Guira-memboe vel *membéca* i. e. tenera (Rio Branco: Natterer) — avis Coracina ornata, *Pavão* Lusit.

Guira nheem gatú (rectius *nheeng-catú*) Marcgr. I. 211. — i. e. avis bene cantans, *Canario* Bras. Emberiza (Sycalis Boje) brasiliensis Gmel.

Guira-pepo — ala avis. Rectius *Guira bebe-po*, i. e. avis brachium vibrans, quatiens.

Guira-perea Marcgr. I. 212. Piso II. 95. vel *Guira-apereá*, *perá* — avis Tanagra (Calliste) flava L.

Guira-pirá contractum *grapira* avis piscium — Tachypetes Aquilus Vieill. Apud Chaymas et Cumanogotes dicitur *Aurun*.

Guira pungá, corruptum *Arapóna*, aut *Urapóna* uti in magna Brasiliae parte audit, *Ferrador* aliis — Chasmarrhynchus nudicollis. Nomen tupicum significat: „avis struma“, quia collum sub cantu turgescit.

Guira-quereá Marcgr. I. 201. Piso II. 94. — avis Caprimulgus torquatus L. (an Hydropsalis psalurus?) Nomen videtur significare: avis quae non dormit (noctivaga) e voce *ker*, *quer*, dormire, et *ea*, non.

Guira reiya — avium turba.

Guira-roca i. e. casa avis, alias *Sobatim*, nidus avis.

Guira-ro (ru) (S. Paulo) — i. e. avis straba — Muscicapa Joazeiro Spix vel Machetornis rixosus Burm.?

Guira-ru-nheengeta — i. e. avis straba cantans, Marcgr. 211. Lanius Nengetá L. (Taenioptera auct. recentiorum).

- Guira - tangeima* Marcgr. I. 192. — i. e. avis sine crista in capite, *Cassicus icteronotus* (Oriolus persicus L.). Indiani hanc speciem, quae *Japu-y* quoque dicitur, ab affini Cassico cristato, quae *Japü* distinguunt.
- Guira - tecau* (Uru - tecau i. e. *teco hy*, indole aquae) Not. do Braz. c. 84. — avis aquatica.
- Guira - tinga* i. e. alba Marcgr. I. 210. — avis *Garza branca* Bras. *Ardea Leuce* Ill. vel *Egretta* auct. in lingua Caraiborum insularium *Ouacalla*.
- Guira - tirica* vel *tixirica* (guaranice) avis sibilans, pipiens, Marcgr. I. 211. — avis *Fringilla* (Paroaria) dominicana Neuw.
- Guira - tonton*, vel *tomanheeng* i. e. alte sibilans, S. Paulo — avis — ?
- Guira toyasti* S. Paulo — avis — ?
- Guira - undi* contractum *Gurundi* (S. Paulo) avis *Azulão* Bras. *Tanagra* (*Stephanophorus coeruleus*) *leucocephala* Vieill.
- Guiry* — piscis *Bagrus* (Amaz.) aliis *Guiry juba* vel *Gurujuba*, *Piraíba de pelle* Bras. *Bagrus reticulatus* Kner.
- Guiry - tinga* (Amaz.) — *Bagrus* — ?
- Guoia - açu* (menda *Guoaracusa*) et *Guoia* v. *Goia - cere* Not. do Braz. c. 139. *Cancris* sp., *Guia*.
- Gurundi - una* vel *Gurundi preto* Bras. — avis *Tachyphonus coronatus*. (Natterer).
- Hautij* idem quod *ay* — animal *Preguiça* Bras., *Bradypus*.
- Huêua* — piscis squamosus.
- Hyrara* v. *Irara* i. e. *Yra - uára* gens mellis, *Papamel* Bras. *Galictis* barbara.
- Jambu* corr. pro *Inambu* Marcgr. I. 192. Piso II. 81. — avis *Crypturus* variegatus Lichtst.
- Ibiboboca* Marcgr. I. 240. Piso II. 42. — i. e. serpens in terra habitans *Copra Coral* Bras. *Elaps* *Marcgravii*.
- Ibyara* Marcgr. I. 239, *Ibüaram* Piso II. 280. — serpens, gens terrestris, *Cobra cega* Bras., *Bodty* *Tapuyis* ex Marcgr. *Caecilia*.
- Ibiyau* in Bras. austr. — avis *Caprimulgus* (*Hydropsalis*) *psalurus* et (*Antrostomus*) *ocellatus* (Natterer). Nomen a *Iby*, terra et *jabão* fugere, subvolare.
- Ibiyau* in Bras. orient. — avis *Manda lua* vel *Chora lua* Bras. item *Noitibo* ex Marcgr. I. 195, *Caprimulgus* (*Nyctibius*) *grandis* Vieill.

- Icuré* (Bras. boreal.) — aliis *Tapyira* vel *Anta* — *Tapirus americanus* Briss. *Tapiereté* Marcgr. I. 229. Piso II. 101. *Mborebi* Azara.
- Imbiguá* vel *Biguá* — avis *Crypturus*.
- Inambú* idem quod *Nenappué* Not. do Braz. c. 89. — avis *Crypturus Tataupa* Temm.
- Inambu-anhanga* (*piranga*) — avis *Inambú* spectrum (*rubra*) — aliis *Schororong* vel *Jororom* (prope Borba *Sururina grande*: Natterer) *Crypturus variegatus*.
- Inambú coá*, *J. pixuna* (*nigra*) — avis (*Inambu sujo* Bras. ad Borba: Natterer) *Crypturus cinereus* Lath.
- Inambú oçú* — avis *Crypturus obsoletus* Temm.
- Inambu Toré* — avis (*Macucu do Pantanal* Bras. in Alto Amaz.: Natterer) *Crypturus serratus* Spix.
- Inambu-y* (Bras. austral.) avis *Codornia* Bras. *Crypturus* (*Nothyra*) *maculosus* Temm.
- Indaye* guaranice — avis *Falco* (*Nisus*) *magnirostris* Gmel.
- Inguá* Not. do Braz. — piscis *Safio* Lusit. aquae dulcis, in petrosis.
- Inhambú*, *Injambú* idem quod *Inambú* — *Crypturus Tatauba* (Pezus *Niambú* Spix).
- Inhatuim* Not. do Braz. c. 93. i. e. *Injuy tugui*, vespa sanguinolenta — *Culex* in *Rhizophora* victitans.
- Inhúma*, *Inhaúma*, *Anhúma*, *Anhuma* — avis vulgo *Alicorne*, *Palamedea cornuta*.
- Inigoá*, *Inigoa tangara-i*, *Inihi*, *Iníperegá* Not. do Braz. c. 115. — *Ranae* vel *Bufonis* variae species.
- Innapacanim*, *Npacanim* — avis *Spizaetus Tyrannus* et ornatus.
- Inó* vel *Janó* — avis *Crypturus adpersus* Wagl.
- Inshaube* Marcgr. I. 252. — *Formica*, i. q. *Isaúba*.
- Inxuy*, *Injuy* — *Vespa*.
- Ipecáá*, *Ipecahá* (Bras. austr.) — avis *Gallinulae* sp.
- Ipecati-apoa* Marcgr. I. 218. Piso II. 82 — avis *Pato* Lusit. *Anas carunculata* Illig.
- Ipecú*, guaranice *Yg-peque*, contractum ex *yg motaca* aquam verberans. avis *Anas*.
- Ipecu-tiri* (guaranice), *Paturi* (Amazon.) — avis *Pato* Lusit. *Anas brasiliensis* Briss.
- Ipecú* Marcgr. I. 207. *Corta Páo* vel *Carpinteiro* Lusit. — avis *Picus* (*Dryocopus*) *albirostris* Vieill. (*Uapiçú* Not. do Braz. c. 89.)

- Iperu* Marcgr. I. 172. — piscis marinus *Tiburão* Lusit. Squalus.
Iperu keyba (perperam *quiba*) i. e. Squali pediculus, piscis Echeneis Remora.
Irara, *Hyrara*, *Yrara* — gens mellis, *Papamel*, Galictis barbara.
Irutim — apis species, verbo mellis rostrum.
Iribu guaranice = *Urubu* Cathartes q. v.
Iriburubichá Azara, guaranice — avis *Urubu* *Rey* Bras., Cathartes (Sarcorrhampus) Papa III.
Iririgo — lacerta.
Iru-peru (Bras. austr., *Iru* corr. pro *quirá* v. *Uru*) — avis Muscicapa (Taenioptera) moesta, Tyrannus Iruperu Vieill.
Isán Not. do Braz. c. 121. — Formica vorax abdomine magno pingui (*isaba*), ideo ab Indis tosta comeditur.
Isaúba, *Ishaúba* (corruptum e *Tacyba*?) — Formica.
Isoco = *Soco* — avis Ardea brasiliensis.
Isocucu Marcgr. I. 252. — (vermis) Larva Bombycis.
Isocur-enimbo Marcgr. I. 252. — Filum (*enimbo*) sericeum e pupa deductum.
Itaiara idem quod *Juruuca-peba* Marcgr. I. 146. piscis marinus.
Itan-yryri — testa (lapis *itá*) Ostreae vel Mytili (*Yryri*).
Itania, *Itanha* — rana cornuta, Ceratophrys dorsatus Neuw.
Itapuá (Amaz.) simia Cebus fatuellus, vulgo *Macuco de prego*. Nomen a colonis introductum, nam *Itapua* v. *Etapua* est clavus (*ita-apoam*).
Itatá — apis species.
Ituy-tuy — avis *Maçarico pequeno* Lusit. (*Mbatuitui* in Bras. austr.) Charadrius Azarae.
Iró — avis Crypturus noctivagus, alias *Zabelé* Bras.
*Jaaciayra*¹¹ Marcgr. I. 245. alias *Jagoajira* — Scorpio.
Jabacatim Not. do Braz. c. 81. — avis Rallus longirostris.
Jabebirete Marcgr. I. 175. Piso II. 294. — piscis *Raia* Bras. Trygon Jabebara. Verbo: alis latis vibrans.
Jabiru-guaçu Marcgr. 200. Piso II. 87. — avis Tantalus loculator L. (plumicollis Spix).
Jaboti Marcgr. I. 241. Piso II. 105. *Jabotim*, *Jabuti*, *Sabuty* Not. do Bras. c. 106. — testudo terrestris, tabulata Schöpf., Emys foveolata Mik., depressa Merr. et aliae, quarum Not. do Braz. c. 106 mentionem facit nomine *Jabuti-apeba*, *jabuti-mirim*. *Cagado* Lusit.

(11) *Ja* pronunciatur = germanice *Scha* etc.

- Jabubira* Not. do Braz. c. 132. — *Jabybura* (Amaz.) piscis Raia.
- Jaburú*, *Jabirú* Not. do Braz. c. 84. Maregr. I. 200. — avis Ciconia Mycteria L. (Mycteria americana). In terra amazonica eodem nomine venit: Ciconia Maguari Temm., Ciconia Mycteria vero: *Tambuiaia*.
- Jacamá-ciri* Maregr. I. 202. Piso II. — avis Galbula viridis Lath.
- Jacami*, *Jacamim* — avis Psophia crepitans L.
- Jacamim-cope-juba* vel *de costas cor de ubim seco*: Amaz. Psophia ochroptera: Natterer:
- Jacamim-cope-tinga* vel *de costas brancas*: Amaz. Psophia leucoptera Spix.
- Jacamim-una* i. e. preto Bras. Psophia viridis Spix (obscura Natt.)
- Jacapá* — avis Tanagra (Ramphocelus) Jacapa L.
- Jacapú* Maregr. I. 192. — avis Tanagra (Tachyphonus) loricata Lichtst.
- Jacaré* Maregr. I. 249. Piso II. 282. — Crocodilus sclerops (et aliae sp.) Botocudis est: Teius Monitor et Crocodilus iis audit Achä. Apud Chaymas: *Yarbe*. Cfr. *Jaguara*.
- Jacaré-curu*, *Jacuarécuru* i. e. *Jacare* cum struma, corr. *Jacare-arú* lacerta Tupinambis Monitor. Apud Tecunas audit *Tupinambis*.
- Jacarini* Maregr. I. 210. — avis Tanagra Jacarina.
- Jacatinga* Maregr. I. 254. — Libellula?
- Jacina* (Alto Amaz.) — Papilio alis dilute coeruleis.
- Jacú* Not. do Braz. c. 79. — avis Penelope.
- Jacú-caca* — Penelope Jacucaca Spix.
- Jacú-guazú* — Penelope cristata L. (P. Jacuaçu Spix).
- Jacu-pema* Maregr. I. 198. Piso II. 81. *Jacúca*, *Jacu-pemba* — Penelope superciliaris Ill.
- Jacu-tinga* — Penelope Pipile Gmel. (P. Jacutinga Spix, leucoptera Neuw.)
- Jacundá* — piscis — ?
- Jacurutu* Maregr. I. 198., *Nhacurutú* guaranice — avis Strix Nacurutu Vieill. Neuw. (Bubo crassirostris Vieill.)
- Jagoacacáca* — Lusitanis *Lontra*, Lutra brasiliensis. *Jiya* vel *Çari-gueibeú* Maregr. I. 234.
- Jagoa gambé*, *Jagoa campeba* — Lusit. *Guaxinim*, *Guassini*, Procyon cancrivorus.
- Jagoára-peri* (Amazon., Maranhão) Canis jubatus Desm. (*peri* = campus).

- Jagoára* = *pira iouara* (Amaz.) — Delphinus.
- Jagoara-keyba* — pediculus canis i. e. pulex; apud Chaymas: *Chicon*.
- Jaguaçaguaré* Marcgr. Lib. Ps. I. 345. Chaetodon Mauritii Bloch., rectius Ch. saxatilis Lichtst. *Jaqueta* Lus.
- Jaguacati-guaçu* i. e. rostro longo Marcgr. I. 194. — avis Alcedo cyanea Vieill. *Papa peixe* Lusit.
- Jaguajira* Scorpio. Apud Caraib. insular. *Ancourou*, apud Chaymas *Ayaguaca*: ex Tauste.
- Jaguápapeba* Not. do Braz. c. 101. — Lutra brasiliensis.
- Jaguapitanga* Not. do Braz. c. 98. — Canis vetulus Lund.
- Jaguára* v. *Jagoára* Felis major. Tigris. In lingua kechua *yahuar* significat sanguinem. (In genere: Canis, Felis).
- Jaguára* Marcgr. I. 235. Piso I. 103. Brasil. *Onça pintada*, Felis Onza.
- Jaguarecaguá* Not. do Braz. c. 99. Mephitis suffocans v. foeda.
- Jaguareté* Not. do Braz. c. 95. Marcgr. I. 235. Piso II. 103. Felis Onza var. nigra, Indis quoque *Jaguareté pixuna* dicta, *Onça preta* vel *Tigre* Bras. *Eté* significat magnum, legitimum.
- Jaguar-undi* (Bras. austr.) — Felis Yaguarundi Desm. *Gato murisco* vel *Murisco* s. *preto* Bras.
- Jaguaraca* Marcgr. I. 148. Piso II. 56. — piscis marinus. (Not. do Braz. c. 135. *Jagoaraça*).
- Jaguatirica, Jacatirica* — Felis mitis F. Cuv. (Pardalis Neuw.)
- Jajão* Not. do Braz. c. 87 — avicula — ?
- Jakirana, Jakyrana, Jaquirana* — Cicada, Scarabaeus.
- Jakiranam-boya* — Fulgora lanternaria.
- Jamacai, Jamacay* Marcgr. I. 198. — avis *Soffré* Bras. Icterus Jamaicae Daud.
- Jandaiá, Jandayá, Nhandaia* — avis Psittacus (Psittacula) surdus Ill.
- Jandiá, Jundiá* — piscis Platystoma spatula Agass.
- Jandú, Nhandú* Not. do Braz. c. 118. *Nhamdú* Marcgr. I. 248. Piso II. 284. — aranea.
- Jandú, Nhandú-abijú* Not. do Braz. c. 118. vel *Jandú cecé oaé* — aranea venenosa, i. e. dolori est (*cecy*) multum. Phoneutria.
- Jandú, Nhandu-guaçu* v. *oçu* — Lusit. *Aranha caranguejeira*, Aranea avicularia. Mygale.
- Jandú kecába* — telum araneae.
- Jandú-i, Nhandú-y* Marcgr. I. 248. Piso II. 284. — aranea.
- Jandu-ocy* — Aranea avicularia. Mygale.

Japacani Marcgr. I. 212. — *Turdus* (Donacobius) *atricapillus* L. (*Mimus brasiliensis* Neuw.)

Japecoá, Japegoá, Japoagoá corruptum e *Sapyc-goá* i. e. celeriter currit — insectum *Centopeia* Lusit. Scolopendra.

Japim, Japiim, Japii, Japiym chexó (jejó) — avis, diversi cantus imitatrix, verisimiliter *Oriolus* (*Icterus*) *Jamacaii*, vulgo Brasil. *Soffré*.

Japy-cajyca, Jaby-cajyca pulsus arteriae; *japy* ictus. Alias: *Cagyca titica*. (*Nucabo a nichí* i. e. anima manus apud Caraibos in Antillis).

Japú vel *Japujúba* i. e. *Japu flavus*, Marcgr. I. 193. — avis *Joncongo* Aethiopibus, *Guasch* Bras. *Cassicus haemorrhous* Daud. (*Oriolus* L.)

Japú, Japú-açú — avis *Cassicus cristatus* Daud.

Japué, Japu-y, Japujuba aut *Japú-merim* — avis *Cassicus icteronotus* Vieill.

Japu-wai (Bras. austr.) — avis *Cassicus albirostris*.

Japurú, Japurú - (xita) — *Concha fluviatilis*, (testa *chonchae*).

Japuruca Marcgr. I. 253. Piso II. 286 — insectum *Scolopendra*.

Japurúxita — *Molluscum caracol* Lusit, *Murex*, *Buccinum* rel.

Japycon — lingua.

Jaquaré cfr. *Jacaré* Not. do Braz. c. 114. — *Crocodilus*.

Jaquirana Marcgr. I. 256. — *Acridium*, *Tettigonia*, *Cicada*.

Jaquiram-boya — *Fulgora lanternaria*.

Jaraquí — piscis *Pacu nigricans* Spix.

Jararaca, Jiraraca, Geraraca — serpens *Cophias atrox* et affines, apud Campevas: *Yahlayaka*, Araycus: *Manuméru*, Passés: *Gheghena*, Tecunas: *Atapa*, Maxorunas: *Schanupa*, Mariatés: *Utzy*. In lingua kechua dicitur: *Matschacuyu*. — Huc *Cobra de cotia* Bras.

Jararaca-merim Piso II. 250. — serpens.

Jararáca-oçú Piso II. 279, — serpens *Cobra Caninana* Bras. *Coluber poecilostoma* Neuw.

Jararaca-peba Piso II. 280. — serpens.

Jararaca-pitinga Piso II. 280. — serpens.

Jaraticáca, Jaratacáca, Jeratacáca, Jeraticaca, Jeratataca — *Mephitis suffocans* vel *foeda* vel *vittata* Auct.

Jassanam, Jaçanan Not. do Braz. c. 87. Marcgr. I. 190. — avis *Parra Jaçana*, *Aguapeaçoca* Lib. Princ.

Jatahy, Jatehy, Jatchy — *apis species*.

- Jatebuçú* Marcgr. l. 245. — insectum *Carrapato* Lusit. Ixodes.
- Jatiuca* — insectum Ixodes, *Carrapato* vulgo. Apud Chaymas est Garapata rodellera: *Caymatec*, *Carimatec*, *Caymuce*, Garapata venedera: *Conoz* et menadilla: *Quiexpoc*, *Cuchibacoa* — ex Tauste.
- Jatium* — musca, an species *Simulii*?
- Jau* et *Jau-peba* (ad flav. Tieté) — species piscis.
- Jauá* — avis *Psittacus Dufresneanus* Kuhl.
- Jeboya*, *Jiboya* — serpens *Boa Cenchria* L.
- Jejú* (Bras. austr.) — piscis.
- Jendaya* Marcgr. l. 206. *Nhendaya* — avis *Psittacus* (*Conurus*) *auricapillus*.
- Jeratataca*, *Jeretataca* — *Mephitis suffocans* v. *foeda*. Nomen compositum ex *ojere*, stillare, *tagoa* flavum, *caáo* ano edere, quia ano liquidum foetidissimum edit.
- Jeru* — avis *Psittacus* (*Conurus*, *Psittacula*). An contractum ex *Ajuru*?
- Jerucúá*, *Jerúoa* (S. Paulo) avis *Bira* vel *Guira-paya* aliis *Prionites ruficapillus* Illig. (*Momotus Levillantii* Less.)
- Jiboya* — serpens *Boa constrictor*, *Cenchria*. *Jub-boya* procumbens, aut *Gia-boya* ranaria serpens.
- Jiperú* (guaranice) — avis *Tezoura do campo* Bras. *Muscicapa* (Gubernetes) *Yiperú* Burm.: Natterer.
- Jiraraca* v. *Jararaca*.
- Jiribá* (Amaz.) — avis *Prionites Martii* Spix.
- Jui*, *Juhi*, *Juy* (Amazon., in Maranhão *Gia*) — *Rana*.
- Jui ponga* Not. do Braz. c. 115. — *Rana* multum clamans.
- Jundia* idem quod *Jandiá* — piscis *Platystoma spatula*.
- Junduhi* (Amaz.) — aranea parva. Stirps in qua tela armat pessum dari dicitur.
- Juó*, *Jáo* — avis *Zabelé* Bras. *Crypturus noctivagus*.
- Juopi*, *Jupi* (*Chupi* guaranice) — avis *Icterus unicolor* Lichtst.
- Jupa*, *Jypa* — brachium.
- Jupára*, *Xupára* Not. do Braz. c. 108. — animal *Kinkajou* *Cercoleptes caudivolvulus*. (Alto Amazonas: Natterer.) Etymologia: *jebuca-uara*, gens, quae se (arboribus) suspendit; aut *jub-uara*, quae se (persecuta) prosternit.
- Jupati* Not. do Braz. c. 105. — *Didelphys murina*, cinerea Neuw. et aliae species.
- Jupatiima* Marcgr. l. 222. -- *Didelphys poecilotis* Wagn. Vox corrupta e *Jepoi taina* i. e. sustento pullos.

Jupiüba lege *Japujüba* s. *Japü* Marcgr. I. 193. — avis Cassicus icteronotus.

Jurára, *Yurará* (Amaz.) — Testudo: *Emys amazonica*, (*Podocnemis expansa*).

Juriti, *Jeruti*, *Juruti* Not. do Braz. c. 82 (menda typogr.: *juuti*) — avis *Pomba* (*gallega*, *verdadeira*, etc.) Bras., Columba. Mythus erat apud Tainos insulae Haiti, avem *Juriti*, picum, virorum rogatu e hermaphroditis, quae ante feminas aderant, effringendo, sexum femininum praeuisse. Frey Roman Pane, in Historie del S. Ferd. Colombo Venet. 1685. p. 262.

Jurú — os, facies.

Jurú (Bras. orient.) — avis *Psittacus pulverulentus* et aliae species. Cfr. *Ajuru*, *Jerú*.

Juruti-cabocolo i. e. calva — Columba (*Chamaepelia*) *Talpacoti* Temm. *Pomba rolla* Bras. (*Columba Cabocolo* Spix). *Ouacoucous* apud Caraib. Antill.

Juruti piranga i. e. rubra — avis Columba (*Peristera*) *martinica* L.

Jurucú Marcgr. I. 241. Piso II. 105. — Testudo marina, variae species.

Jurueba vel *Juruequa* — avis *Psittacus vinaceus*.

Juru-hy v. *Juru-ygh* i. e. facies madida (Amazon.) simia *Macaco bocca d'agoa* Bras. — *Callithrix brunnea* Natterer.

Jurupari-kybaba v. *keybaba* (Amazon.) — insectum *Centopeia*, Scolopendra, Julus, verbo: Diaboli pecten.

Jurupencu (ad fluv. Tieté) — piscis?

Juru-pixuna i. e. facies nigra (Amazon.) — simia *Macaco de bocca preta* Bras (*Chrysothrix*) *Callithrix sciurea*.

Jurupóca vel *Juropoca* (ad fluv. Tieté) — piscis — ?

Jururá Marcgr. I. 241. Lib. Princ. II. 302. Piso II. 105. — Testudo, *Emys trijuga* Schweig.

Jurucapeva vel *Itaiara* Marcgr. I. 146. Piso II. 54. — piscis marinus.

Keri, *Kery* — *Ostrea* marina.

Keri-uçu, *Keri-merim*, *Keri-peba* Not. do Braz. c. 140. — videtur ex menda typograph. nam scribitur *Leri* aliis, *Rery* Abbevilleo et Marcgr. *Ostreae* species diversae.

Keyba, *Kiyba* — pediculus humanus. *Kayaba* apud Caraib. antill.

Keyba-, *Kiyba-rana* — pediculus spurius *piotho ladro* Lusit. P. pubis. (Pulex = *Jagúara Keyba* i. e. canis pediculus).

Keyba-ropiá — ova pediculorum.

Lecheguana — corrupta vox in S. Pedro do Sul. vespa melle venenoso: St. Hil.

Macaca, Macaco — simia. Vox a Brasiliensibus recepta, in insulis Antillis a primis Europaeis audita, caraibice *Mecou*: Breton p. 357. *Cebus xanthocephalus* Spix prae aliis.

Macaco vel *Mono juru tykyr* (Alto Amazon.) — simia *Macaco bocca d'agoa* Bras. *Callithrix brunnea* Natterer.

Macaguá guaranice — avis *Falco cachinnans* L.

Macaoan, Macaohan, Macauhan — *Falco* vide *Oacaoam*.

Macasica, Macasique Not. do Braz. c. 87. corr. e *Amáca-tejuca* i. e. lectulus pensilis e luto — avis *Furnarius*?

Macaruana (Amaz.) — avis *Psittacus* (*Macrocerus*) *Macavuana* L.

Macuca-goa Not. do Braz. c. 79. *Macucagua* Marcgr. I. 213. Piso II. 88. *Macuca, Macucava, Macucu* — avis *Tetrao* (*Trachypelmus*) major Gmel. (*Tinamus brasiliensis* Lath.) — Nomen significat: *Macuca* colore (plumarum) vario.

Maetaca, Maitaca (Minas) — avis *Psittacus* (*Triclaria*) *cyanogastra*.

Maetaca, Maitaca, Maritaca (Bras. orient.) — avis *Psittacus* (*Pionus*) *menstruus* (*flavirostris* Spix), *Psittacula pileata* et aliae.

Magangá (an tupice?) — piscis —?

Magoary, Maguary (Bras. orient.) Marcgr. I. 204. — avis *Ciconia* *Maguari* Temm. *Ciconia Jaburú* Spix.

Magoary, Maguary, Baguary (Amaz., Pernamb.) Not. do Braz. c. 89. — avis *Ardea Cocoi* L.

Maigessi Not. do Braz. c. 84. — avis *maritima*.

Majoi (Amaz.) avis *Andorinha* vulgo, *Hirundo Tapera*.

Mambucá Piso II. 112. *Mombucá* — apis species *M. oçú* et *M. mirim*.

Mamoá Not. do Braz. c. 117. idem quod *Memoam*.

Manandi Not. do Braz. 89. — avis —?

Manda-guacú — species apis. (*Manhãna-guaçu* i. e. vigiliae magnae.)

Mandassaya, Mandaçaia — species formicae.

Mandí, Mandiy, Mandii, Mandy — piscis *Pimelodus maculatus* Lacep.

Mandori et melius *Mondiri* — species apis (*M. guaçu* et *miri*): *mondé* colligere, *ira* mel.

Mandué, Mandube (Amazon.) — piscis capite depresso, *Pimelodus*?

Manimbé — avis *Fringilla Manimbé* Lichtst.

Mangangai v. *Mangagai* Marcgr. I. 257. — insectum *Zangáo* Lusit. *Asilus, Lasia* et affinia.

Mapará (Rio Branco) — piscis.

Mara, rectius *Mbara* guaranice — *Cavia* (*Dolichotis*) *patagonica*.

Maraca-boya — serpens *Crotalus*. *Maracá* = *Tintinabulum*.

Maracanã — avis *Pittacus* (*Macrocerus*) *Illigeri*, nobilis; (*Conurus*) *guyanensis*.

Maracanã-oçú — avis *Psittacus* (*Macrocerus*) *severus*. Marcgr. I. 207.

Maracayá, *Maracajá* Not. do Braz. c. 98. Marcgr. I. c. 233. *Maracaiá*, guaranice *Mbaracaya*, aliis *Jagatirica* — *Felis Pardalis* Neuw. (*F. mitis* Fr. Cuv.)

Maracay-i — *Felis macrura* Neuw. *Gato do mato pintado* Bras.

Maracaya-una vel *pixuna* — *Felis Yaguarundi* Desm. Alias *Gato murisco* vel *Mourisco preto*.

Maracoani Marcgr. I. 184. — cancer marinus *Gelasimus*.

Maracugarata Not. do Braz. c. 133. — piscis *Peixe porco* Lusit.

Marapatá (Amaz.) — piscis — an species *Mugil*?

Marica — venter.

Marica-mico (Alto Amaz.) — simia *Barrigudo* Bras. *Lagothrix canus* Hb. *Gastrimargus olivaceus* Spix.

Marimbondo — (vox hybrida?) — vespa.

Maritacaca Piso II. 324., vel *Jeratacaca* — *Mephitis*.

Marú, *Merú*, *Mbarú*, *Mberú* — insectum *Musca*. Apud Chaymas etc. *Guereguere*: ex Fr. Tauste.

Maruí, *Maruim*, *Meruí*, *Meruim* (Amazon.) insectum musca sole occidente grassans.

Maryüba — piscis — ?

Matamatá (Amaz.) — testudo *Chelys fimbriata* Spix.

Matin-taperéra (Amaz.) — avicula ex onomatopoeia cantus dicta.

Matuim Not. do Braz. c. 84. *Mbatuim* guaranice — *Charadrius*.

Matuitui Marcgr. I. 199. Piso II. 95. guaranice *Mbatuituí*. — avis *Masurinho* vel *Masarico* Bras. *Charadrius collaris* Lichtst., *virginianus* et Ch. *flavirostris* Neuw. etc. Aliis *Alcedo maculata*.

Matupiri — piscis — ? Chalcei species?

Maturagoi Not. do Braz. c. 144. *Maturaqué* Marcgr. I. 169. Piso II. 67. — piscis lacustris *Erythrinus palustris* Cuv.

Mbaracayá guaranice vide *Maracayá*.

Mbatutui v. *Matuitui*.

Mberuobi Marcgr. I. 254. — musca viridis splendens.

Memoá Piso II. 291. *Memoan* Marcgr. I. 258 — insectum *Luz em cú* vulp. *Lampyrus*. *Bóye* caraibice.

Meri, *Mery*, *Meru* et *Meru-i* idem quod *Marú*, *Marnim*.

Meru-rupiara (Amaz.) vulgo *Mosca varejeira*.

Mico vox recepta videtur e lingua Caraiborum in insulis Antillis, ubi *Mecou* simiam in genere significat. In Bras. orientali *Mico* est *Cebus fatuellus* Geoff. et *C. robustus* Neuw., in prov. Minarum *Hapale penicillata*.

Mijui-pira, *Pira-bebe* Marcgr. I. 161. Piso II. 61. — *Trigla volitans*, *Dactylophorus volitans* Lacep.

Mikyra — nates.

Mimbá, an corruptum e *membeca*? guaranice est animal domesticum.

Miracaia = *Piracaia* Not. do Braz. c. 137. — piscis similis *Choupinha*.

Miriki, *Muriki* (vox ex alio idiomate = *Buriquim*) — simia *Ateles hypoxanthus* Neuw. et alii.

Mitanga — pullus, infans.

Mitú, *Mitum* guaranice — avis *Crax Alector*.

Mitu v. *Mutu* Marcgr. I. 194. Piso II. 80. *Crax* (*Urax*) *Mitu*.

Mitu-poranga (i. e. bellus) ibid. *Crax Alector*.

Mixira — caro et adeps *Manati*, (caro assata in genere) farcimen. Inde *Mixira sobay-goara* farcimen e Lusitania adductum, *Linguissa do Reyno* Bras.

Moclé — piscis *Anguillam* referens, *Enguia* Bras. (Rio Branco).

Mocó — *Cavia rupestris* Neuw.

Mocoim, *Mucoim*, *Mucuim* — insectum minimum rubrum (alias, musca, vulgo *Polvora*) *Trombidium*, quod cuti se immergens molestissimum ardorem affert. Vox composita e *mo*, in, apud me, *coom* ardere (de vulnere) et *y* parvum.

Mocoouçu, *Mocoussú*, *Mocoyuçú* (Piso II. 296. perperam *Mouçiciú*) animal ardens marinum, *Holothuria*, compositum uti antecedens cum *oçu*, magnum.

Mombucá — apis vide *Mambucá*.

Móno in genere simia, vix vocabulum tupicum.

Mono-miriki vel *buriquim* — simia *Ateles hypoxanthus* Neuw., arachnoideus Geofr.

Moróba — piscis — ?

Mossum, *Moçum* (Amazon.) — piscis myxinoideus — ?

- Motum* Not. do Braz. c. 79. *Motung* — avis Crax (Urax) Mitu. Nomen a verba *Motemung* trudere, succutere.
- Muciqui* v. Muziki.
- Mucú* Marcgr. I. 161. — piscis Synbranchus Mucú Lichtst.
- Mucúra* — (Bras. boreal.) Opossum, *Gambá* (Bras. orient.) *Çarigueya* Marcgr. I. 222. Didelphys cancrivora, aurita et alii.
- Muiepereru* Ng. do Braz. c. 88. — avicula canora.
- Mumbúca* — species Formicae nigra.
- Murajuba* — eorr. pro *Guira juba* — avis flava, Psittacus.
- Muru* corr. pro *Moru* — musca.
- Muruanja* Not. do Braz. c. 92. — musca parva azurea, canes persequitur.
- Murusoca, Muruçoca, Murisoca* — musca major, Culex *Mosquito pernilongo*.
- Murucutatu* (S. Paulo) vox corr. literarum transpositione pro *Nhacurutú, Jacurutú* — avis Strix.
- Mussu* — piscis myxinoideus = *lampreia* (Amaz.)
- Mussuan, Muçuan* (Amaz.) — Testudinis species minor, oblonga testa, jucundi saporis.
- Mutiqua* Not. do Braz. c. 92. vulgo *Mutuca* a verbo *Cotuca* pungere — musca magna, Tabanus, interdum praesertim ante pluviam molesta.
- Mutucúna* (Amazon.) — Tabanus colore nigro.
- Mutum, Mutung*, melius *Motung* — avis Crax (Urax).
- Mutum boicenim* (Matto Grosso) *Mutum de assobio* (Matto Grosso), *Mutum de fava* (Amazon.) — avis Crax globulosa Spix.
- Mutum-pinima* (i. e. variegatus) — Crax discors Natterer (Amaz.)
- Mutum-piri* v. *peri* (Amaz.), *Mutum de vargem* Bras. — Crax tuberosa Spix.
- Mutum poranga* Marcgr. I. 195. i. e. bellus, Crax rubrirostris Spix (Blumenbachii).
- Muzuki, Muciqui, Mussiqui, Muziqui* Not. do Braz. c. 143. — animal marinum *Alforreea* v. *Coroa do frade* Lus. *Mucica* tupice = motus hamatoris in virgam dum piscem sentiat hamum cepisse.
- Namby* — auris.
- Nambú* Not. do Braz. c. 82. vide *Inambú*.
- Nanais* — avis, verisimiliter Charadrius Azarae.
- Nandú, Nhandú* Not. do Braz. c. 78. (menda: *Nhundú*), *Nhandu-guaçu* Marcgr. I. 190. Piso II. 84., *Nandó* et *Chuni* guaranice — avis *Ema* vel *Emu* Bras. (ex lingua africana?) Rhea americana.

- Nhandú-apoá* Tupinambazis, *Jabirú-guaçu* Petiguaribus ex Maregr. I. 200. — avis Tantalus Loculator.
- Nari-Nari* et *Nari-Nari-pinima* Maregr. I. 174. Piso II. 58. 293. — piscis *Raia* Bras. Actobatis Narinari J. Müll. et Henle.
- Neinei* guaranice — onomatopoeia avis Lanii (Scaphorhynchi) Pitangua.
- Ndaya*, *Nendaya* — avis Psittacus guyanensis L., auricapillus Illig.
- Nhambi-pororoca* — Cervus Nambi Wagn.
- Nhamdia* Maregr. I. 148. *Nhandia* Piso II. 63. idem quod *Jandia* — piscis fluviatilis, Pimelodus Nhamdia Cuv. Val.
- Nhamdú* Maregr. 248. — aranea Mygale. Apud Caraib. insul. *Coulaélé*, apud Chaymas *Moyoz*.
- Nhamdui* Maregr. 248. — aranea Argyopes argentatus Hahn Fig. 360. fem.
- Nhaninga*, *Nianinga*, *Niaxinga* guaranice — Culex.
- Nhanquundá* (idem quod *Jacundá*) Maregr. I. 171. — piscis fluviatilis Cichla brasiliensis Bloch.
- Nhapacani*, *Innacapanim* (S. Paulo) — aves *Gavião* Lusit., Spizaetus tyrannus et ornatus.
- Nhapupé* (Bras. australis) — avis Crypturus.
- Nhatiú* Maregr. 257. — insectum vulgo *Mosquito*, Culex.
- Nheuma* (S. Paulo) idem quod *Inhuma* — avis.
- Niqui* Maregr. I. 178. Piso II. 295. — piscis in arena maris Batrachus porosissimus Cuv. Val.
- Noitibó* Not. do Braz. c. 86. *Ibiyau* Maregr. 196. — avis nocturna in Indorum auguriis magni habita, Caprimulgus (Nyctibius) grandis. Nomen a voce, quam edit. (Aliis *Cotiangu*, *Cariangu*).
- Oacaoam* Not. do Braz. c. 85. — avis *Macagua* Azara, Falco (Herpetotheres) cachinnans, serpentum inimicus.
- Oacari* vel *Oaquari* Not. do Braz. c. 144. vide *Acari*, piscis.
- Oaincumby* — avis vulgo *Pica-flor*, Trochilus.
- Oam* — insectum lucens *Vaga lume* Lusit. Elater noctilucus.
- Oaquico* — mammalia spinosa trium specierum: Cercolabes, Loncheres, Didelphys?
- Oatapapesi* Not. do Braz. c. 142. — *Goatá-papesi* = Buccinum viatorum. Concha maritima magna, qua Indi navigantes utebantur pro buccina.
- Oatapú*, *Uatapú* et *Oatapú-oçu* — Concha. Multi Indorum principes in terra amazonica, uti e. g. *Uapixanas* et *Cauixanas*, concham resectam pro ornamento principali gestant.

Oato cupá (Amazon.) — piscis *Pescada* Lusit. *Sciaena squamosissima* Heckel. Oriundum videtur e lingua Galibi, ubi *Oato* piscis.

Ccarao (S. Paulo) — avis vide *Carao*.

Oera corruptum pro *Guira*, avis. *Oera* Indis Apiacas est (teste Natt.) *Coracina ornata*, pro sacra et augure multis habita.

Oera-ponga corruptum pro *Guira-punga*.

Okyjú — insectum *Gryllus*.

Orocuria (Amaz.) corr. ex verbis *Guira* et *guirbo*, infra — avis *Strix*.

Ouacary, *Uakary* — (Alto Amaz.) — simia *Pithecia Ouakary*. (*Ouacary*, *Cacajao* v. *Mono feo* ad fluv. Orinoco) *Brachyurus rubicundus*. Geof. S. Hil., Simia melanocephala Humb. vel B. *Ouakary* Spix.

Ouaiacú (*Baiacn*: Aug. St Hil.) Bras. austr. — avis *Haematopus palliatus*.

Oyapuça, *Oiapussá*, *Oaiapussá*, *Uiapuça*, *Wapussa* (Alto Amaz.) — simia *Callithrix discolor* Geof. S Hil. et aliae (torquata), *Callithrix cuprea* Spix.

Páca Marcgr. I. 224. Piso II. 101. *Paqua* Not. do Braz. c. 103. — *Coelogenys Paca* (brunea, rufa Fr. Cuv.)

Pacamo Marcgr. I. 148. Piso II. 54. — piscis marinus *Enxaroco* Lus. *Batrachus cryptocentrus* Cuv.

Pacu — piscis genus multarum specierum.

Pacu-guaçu — piscis *Prochilodus* Agass. *Myletes brachypomus*? Cuv.

Pacu-merim (Rio Tieté) i. e. minor.

Pacu-peba (Rio Tieté) i. e. latus.

Pacu-pinima (Amaz.) i. e. variegatus.

Pacu-piranga (Amaz.) i. e. ruber.

Pacu-tinga (Amaz.) i. e. albus.

Panamá Not. do Braz. c. 90. Marcgr. I. 250. Piso II. 317. — insectum *Papilio*.

Pai-pai-guaçu Marcgr. 255. c. ic — insectum *Pepsis ruficornis* F. fem.

Panamby guaranice — *Papilio*.

Panapana Not. do Braz. c. 132. — piscis marinus similis *Caçao* Lusit.

Panapana-mucu Marcgr. 249 et icon 250. (rectius *Panama-pucú* i. e. *Papilio latus*) insectum *Sphinx*.

Papesi Not. do Braz. c. 142. — Mollusca univalvia uti *Buccinum* et *Bulimus*.

Paragoa, *Paragua* Marcgr. I. 207. — avis *Psittacus* (niger, pectore dorso collo rubro) et aliae species.

Paragoá hi — avis *Psittacula*.

Paragua, Parauá, Parauha, Paragoá-açu, Parauaçu, Marauá (Alto Amaz.) — Simia *Cabelludo* Bras. *Pithecia hirsuta* Sp.

Paragua-y i. e. minor (Alto Amaz.) — simia *Pithecia inusta* Sp.

Parrakuá (Amazon., Guyana) — avis *Penelope Parrakua* Temm.

Paranamboya i. e. serpens fluviatilis (Amaz.) — apud Campevas:

Parama-muy, Maxorunas: *Schauan-tonu*, Tecunas: *Pitape*, Passes:

Yriugh-ahenen, Culinos: *Wutu-ankú*, Araycu: *Punemera*.

Paraouá (Alto Amaz.) *Pithecia hirsuta* Spix.

Parati Marcgr. I. 181. Piso II. 71. — piscis *Tainha* Lusit. *Mugil liza* Cuv. Val.

Paraua-Boya — serpens colore variegato Psittaci.

Pariri — avis *Columba montana* L. (*Oropelia*).

Paru Marcgr. I. 144. Piso II. 55. — piscis marinus *Pomacanthus* Paru Cuv.

Pauschi, Pauxi (Maynas, an tupice?) — avis *Crax tuberosa* Spix.

Paoxi apud Chaymas etc. in costa Paria.

Payarari Not. do Braz. c. 82. *Columba* in terra nidificans (cayanensis Briss.?)

Pekyra — piscis — ?

Peasoca, Plasoca, Peaçoca — avis Parra Jaçana L.

Pepeua, Jepeua — serpens aliis *Caninana*.

Pequi (Amaz.) — avis *Anas dominica*.

Pequitin Not. do Braz. c. 137 — pisciculus marinus, cujus acervum Indi intra folia assare solent.

Pere — hepar.

Pereixixé et Perixoé (S. Paulo) — avis rallina.

Perigoá Not. do Braz. c. 142. — molluscum marinum edule univalve.

Pexaxorem Not. do Braz. c. 88. *Pejajorém* (a verbo *pejú* respirare) — avicula cantans.

Petimbuba Marcgr. I. 148. Piso II. 62. *Petumbo* — piscis marinus *Fistularia tabacaria* Bloch.

Peyry (vix tupice) vulgo *Perú* — avis introdueta *Meleagris gallopavo*.

Piaba Not. do Bras. c. 144. Marcgr. I. 170. Piso II. 66. — pisciculus fluviatilis similis *Pachi* Lusit.

Piabanha — piscis — ?

Piabucu Marcgr. I. 170. Piso II. 66. — piscis *Piabuca argentina* Cuv.

Pira-curucaba — piscium branchia (guelras) (*Piracuroba* Piso II. 86. perperam).

Picaçuroba Marcgr. I. 205. — avis Columba (Chloroenas) rufina *Saróba* vel *Casaroba* Bras.

Pichorrore (Cuiaba) a *Picui*, columba et *jóré*, clamare, vocare. — avis Tanagra (Saltator) *Pichorré*: Natterer.

Picui — avis Columba in genere (guaranice Columba *Picui* Temm.)

Picaçu i. e. *Picui-açu* Not. do Braz. c. 82. — Columba plumbea Vieill. (Chloroenas infuscatā Burm.)

Picui-cabocoto i. e. Columba calva — Columba (Chamaepelia) *Talpacoti*, *Pomba rolla* Bras.

Picui-peba, *Piquepeba* Not. do Braz. c. 82. — Columba (Peristera) cinerea Temm.?

Picui-pinima Marcgr. I. 204. — Columba squamosa Temm.

Picui-xirique (Alto Amaz.) i. e. columba pipiens, Columbina strepitans Spix.

Picapara guaranice — avis *Mergulhão* Bras.; in Bras. orient. *Podoa surinamensis*, in Bras. austr. *Podiceps dominicus*: Natterer. In Bras. amazonica: *Guira megoân*.

Piquitinga Marcgr. I. 159. Piso II. 67. — piscis Aterina Brownei.

Pipo, *Pypo*, *Pepo* — pennae avium.

Pipora, *Pypora* — vestigia gradientium (hominum ei ferarum).

Pira, rectius secundum Indorum elocutionem *Pyra*, in genere piscis.

Pira aca i. e. piscis cornutus Marcgr. 154. *Peixe porco* Lusit. Monacanthus *Piraaca* Cuv.

Pira-acangata i. e. piscis duro capite (*acanga antam*).

Pira-andira, *Pyrandira* i. e. piscis vespertilio.

Piranha (*Piraya* Marcgr. I. 164. Piso II. 69.) contractum e *Pira sainha* i. e. piscis dens, *Tezoura* vulgo, ob formidabilem dentium apparatus et voracitatem — *Pygocentrus Richardi* Kner, *Serrasalmo*, *Myletes*.

Pira-antan i. e. piscis durus, *Callichthys*?

Pira-apapa (Alto Amaz., Rio Branco).

Pira-apixáma vel *Pira-oetepé* (Amaz.) — turba piscium, *cambada*, *cardume de peixe* Lusit.

Pira-apoam i. e. piscis insula — *Balaena*.

Pira-apoam (vel *oçu*) *repoty* (*tepoty*) i. e. stercus piscis insulae, *Ambra grisea*.

Pir-arara (Amaz.) — *Phractocephalus hemiliopterus* Agass. (*Silurus Pirarara* Natt.)

- Pirá-aravari* — piscis *Sardinha* Lusit. (Amaz.) *Chalceus nematurus* Kner.
- Pira-bebe* Marcgr. I. 162. Piso II. 61. — *Peixe volador* Lusit. *Trigla volitans*, *Exocoetus volitans*. *Boheri* apud Ind. ins. Trinitatis: Rob. Dudley Arcano del mare.
- Pira-campeva* (Rio Tieté) — ?
- Pira-canjuva* (Rio Tieté) — ? (*Pira çainha juba* i. e. dentibus flavis). Serrasalmo?
- Pira-caramuru* (Borba, Amazon.) — *Lepidosyren paradoxa*: Natterer.
- Pira-catú* in genere piscis edulis.
- Pira-catimbáo* — ? Nomen ab Aethiopibus introductum? *Fistularia tabacaria*.
- Pira-catinga* (Rio Branco) — *Pimelodus Pati* Cuv. Val.
- Pira-cicica* (S. Paulo) aliis *Pira mucica*, *Pira-picyca* i. e. piscis hamando idoneus? (*Picyca* = capere).
- Pira-coaba* (astutus) Marcgr. I. 176. Piso II. 60. — piscis marinus *Polynemus americanus* Cuv. Val.
- Piracuca* Not. do Braz. c. 133. — piscis marinus *Garoupa* Lusit.
- Pira-coapiara* (Rio Tieté) i. e. piscis in profundis foveis (vulgo *Gupiara*) habitans — ?
- Pira-enambú*, *Pirinambú* (Alto Amaz.) — *Pimelodus Pirinambú*.
- Pira-gueira* Not. do Braz. c. 130. — piscis *Corcovado* Lusit.
- Pira-gepeauá* v. *japeuá* (Rio Branco, Alto Amaz.) — Piscis magnus in aqua lignum pictum referens. *Platystoma planiceps* Agass.
- Pira-gejú* (Rio Branco, Alto Amaz.) — piscis se abscondens.
- Pira-hiba*, *Pira-iba*, *Piraiba* dictus *de pelle* Lusit. (Amaz.) *Bagrus reticulatus* Kner.
- Pira-jagóara* (Amaz.) i. e. piscis canis, *Delphinus*, *Boto* Lusit., alias *Tucuchi*.
- Pira-jereba* (S. Paulo).
- Pira-juru-memböca* i. e. ore molli, perperam *Menebeca* Marcgr. I. 148.
- Pira-maya* (Amaz.) — *Muraena* sp.?
- Pira-metara* Marcgr. I. 156. 181. Piso II. 60. — piscis *Salmoneta* Lus. *Mullus maculatus* Bloch.
- Pira-miuna* — *Coryphaena*.
- Pira-nema* Marcgr. I. 145. — piscis marinus.
- Pira-oçú*, vel *parana-oçú-pora* i. e. piscis magni oceani magnus habitator — *Balaena*.

Pira-pien Not. do Braz. c. 126. — piscis marinus *Espadarte* Lusit. *Xiphias gladius*.

Pira-piranga Marcgr. I. 152. Piso II. 52. i. e. piscis ruber; l. c. perperam *pixanga* scribitur, *Peixe Gatta* Lusit. *Serranus pixanga* (piranga) Cuv.

Pira-pitinga, *Pira-tinga* — species Characini. Audit apud Tecunas: *Poco*, apud Culinos et Campevas: *Pacú*, apud Passes: *Ghalepa*, apud Araicus: *Tschiberú*.

Pira-potanga — pisciculus, qui pro esca hamo appenditur.

Pira-pucu i. e. piscis latus vel longus, alias *Curumatá*.

Piraqué Marcgr. I. 151. Piso II. 301. rectius *Puraque* — piscis *Peixe Viola* Bras. (cfr. *Poraqué*) *Rhinobatus undulatus* Olfers.

Pira-ropia (*sopia*) — ova, genitura piscium.

Pira-rucú v. *Pira-urucú* (Amaz.) — piscis maximus Sudis Gigas Cuv. Fugiens pullos intra brachistegia abscondit. Ejus palato dentoso pro lima utuntur, praesertim ad rasandum panem *guaraná*.

Pira-queira Not. do Braz. c. 137. — *Peixe Rey* Lusit.

Pira-quiba rectius *Pira-keyba* i. e. pediculus, Marcgr. I. 180. *Peixe piotho* Lusit. Echeneis Remora, quae aliis piscibus sugens adhaeret.

Pira-quiroya Not. do Braz. c. 136. vel *kyroa* i. e. pinguis. Piscis marinus spinosissimus.

Pira-reiya vel *ceiya* = turba piscium.

Pirasa, *Piraça* Not. do Braz. c. 135. — piscis carne salubri.

Pira-ti v. *Parati* Marcgr. I. 181. Piso II. 71. — piscis *Tainha* Lusit. in Alto Amaz. *Mugil Curema* Cuv. Val.

Pira-tiapia Marcgr. I. 157. — *Bodianus Apoa* Bloch?

Pira-uaca idem quod *Pira gepeauá* *Platystoma planiceps* Ag.

Pira-umbu Marcgr. I. 167. Piso II. 70. piscis *Chayquarona* Lusit.

Pira-una i. e. piscis obscurus, vulgo *Mero*.

Pirera — cutis, squama, testa, praesertim ostrearum, quarum tumuli prope Oceanum frequenter efossi (in provinciis borealibus).

Piru-Piru (an guaranice?) avis maritima *Haematopus palliatus* Temm.

Pitangua-guaçu Marcgr. I. 215. — avis *Lanius* (*Scaphorhynchus*) *Pitangua* L. Nomen derivatur a *pita* et *angau* vel *angay* i. e. a frustatim murmurando, ob cantum abruptum gnei-gnei.

Pitaoôo Not. do Braz. avis c. 84. *Pitanguá*, *Bemtevi* vel *Bentavi* Bras. *Lanius* (*Saurophagus*) *sulphuratus*.

Piim a verbo *pim* pungere, musca Similium, interdiu infestans. Not. do Braz. c. 93.

Piuri (Maynas, unde *Pëurú*, *Perú*, quod lusitanice = Meleagris Gallopavo) Crax globulosa Spix.

Pixána (Amaz.) — Felis.

Pixuna i. e. nigra, species Apis. Piso II. 112.

Po — digitus.

Poam — digitus pollex.

Po-apem — unguis.

Pojuji Not. do Braz. c. 128. — piscis marinus *Tuninha* Lusit. Scomber.

Poraqué perperam, item ac *Piraqué*, rectius *Purapué* uti habet Marcgr. I. 151. a verbo *puruc* concutere, quaterere — piscis *Tremelga* Lus. (Amaz.) Gymnotus electricus. In dialecto australi *poraque* = saltare.

Poruam — umbilicus.

Potety — avis *Marreca* Lusit. Anas, verbo: astacorum rostrum.

Potety-guaçu — avis *Pato grande* Lusit. (Marcgr. I. 213.) Anas (Cairina) moschata.

Potia — pectus.

Potim — Not. do Braz. 143. *Poty*, *Poti* Marcgr. I. 187. Piso II. 78. — Lusit *Camarão*, Palaemon et alia.

Poti-atinga Marcgr. I. 188.

Poti-guaçu Marcgr. I. 188.

Poti-pema Marcgr. I. 187.

Poti-quiquiya Marcgr. I. 185.

Poti-quiquixe Marcgr. I. 186. Squilla, rectius *Poti kyce kyce* i. e. cancer culter.

Prea, *Preia*, *Preha*, *Preya*, *Aperea*, *Pria* — Cavia Aperea L. vulgo *Preya*.

Pucaçu idem quod *Piçui-açu* — avis Columba (Chloroenas) rufina.

Punarú Marcgr. II. 165. — piscis Blennius brasiliensis Lichtst.

Puraque, rectius quam *Piraque*, *Poraqué*, a verbo *puruc*, concutere, quaterere — piscis electricus (in ora maritima: *Raya*, *Peixe Viola*, *Tremelga* Lusit. et in terra Amaz. Gymnotus electricus.)

Puxicaraim (S. Paulo) — avis Pitylus coerulescens Cabanis (Natterer).

Pya — hepar, cor. Quoque *peré* = hepar et lien.

Pya-bubui (hepar fluctuans) — pulmo.

Pyapegoara v. *Pyagoára* — vesica fellea.

Quata idem quod *Coatá* — simia Paniscus.

Quati idem quod *Coati* — Nasua.

Querejuá Not. do Braz. c. 88. — avis canora Euphone?

Queri - Qucrí, *Quero - quero* (Bras. quoque *Quer-quer*) vulgo *Gaiivotta puta* — avis Vanellus cayennensis.

Querisó Not. do Braz. c. 144. — piscis aquae dulcis „*savelha*“ similis.

Quijuba-tui Marcgr. I. 207. — avis Psittacus (Conurus) luteus.

Quisi (*Cuici*) Marcgr. 254. c. ic. Coleopter. Trachydares succinctus Fabr. mas.

Quisi (*Cuici*) - *mirim* Marcgr. I. 254. c. ic. — insectum Elater, Chalcopidius cristatus Dj. *Cucuyo* in ins. caraibicis et apud Chaymas et Cumanagotes, hispanice *Luzerna* vel *Guzano de noche*.

Repoty (*tepoty*) - *coara* — stercoris antrum, anus.

Repoty - (*tepoty* aut guaranice *bipoyi*-) *turama* i. e. stercus vertens vel volvans insectum *Bezerro* lusit. Copris.

Rery ostrea. Pro radice habentur aut verbum *ryry* tremere aut *reru* olla.

Rery-apiya Marcgr. 188. Lepas.

Rery - eté i. e. vera, optima, *Ostra dos Mangues* Marcgr. 188. — Ostrea edulis.

Rery-pijá i. e. *piçaje* ex aqua obscura, profunda, lusitanice *Ostra de pedra* vel *do fundo d'agoa* Marcgr. 188. Ostrea edulis.

Rotân (S. Paulo, an tupica vox corrupta?) — avis —?

Saba in genere est pluma mollis, qualis multarum avium pullos vestit.

Sabelé, *Çabelé*, *Sabelé* — avis Crypturus noctivagus.

Sabiá, *Sabiah*, *Saviá*, *Sapiá*, *Çabiá* — avis Turdus in genere et genera affinia.

Sabiá - guaçu Marcgr. Lib. Princ. II. 162. f. 1. — Turdus (Donacobius) atricapillus L. (Mimus brasiliensis Neuw.) *Japácani* Marcgr. 212.

Sabiá-júba i. e. flava Turdus ferrugineus Neuw.

Sabiá-piranga i. e. rubra (Not. do Braz. c. 85. menda *pitanga*) — Turdus rufiventris Lichtst. (Chochi Vieill.)

Sabiá-piry, *Sabia-peris* (Maranhão) *Sabia da praya* lusit. Turdus (Mimus) lividus. *Peri* in Bras. boreali campum uliginosum significat.

Sabiá-poca — Turdus albiventris Spix. (Mimus saturninus Neuw. ex Natterer).

Sabiá-sica (Rio, S. Paulo: Natterer.) — Psittacus cyanogaster Neuw.

Sabiá-tinga Not. do Braz. c. 85. — avis —?

- Sabia-una* vel *pixuna* i. e. obscura — *Turdus carbonarius* Ill.
- Sabúja*, *Sabúia* Cavia Sobaya, vulgo *Rato que se come*, Cavia Aperea mansuefacta.
- Sacuraúna* Not. do Braz. c. 142. — *Molluscum marinum*.
- Sagóá* (S. Paulo) — piscis — ?
- Sagui*, *Saguin* Not. do Braz. c. 104. *Saguim*, *Sanguhy*, *Sáohy*, *Sauhy*, *Çaguy*, major et minor Marcgr. I. 226. *Pongi* Congensibus ex Marcgr. — Simiae minores, praesertim genus *Hapale*, *Chrysothrix* entomophaga.
- Sagui juru-tinga*, lusitanice *Macaquinho de cara branca* — *Hapale leucocephala*.
- Sagui-merim* — *Hapale penicillata*, aurita.
- Saguin-oçu* — aliis *Sagui-piranga* i. e. rubra — *Hapale* (Midas, Jaechus) Rosalia.
- Saguin una* i. e. nigra — *Hapale chrysomelanos* Neuw.
- Sahú*, *Saó*, *Saú* — simia *Callithrix personata* Ill., cinerascens, nigrifrons Spix. (In terra amazonica distinguunt: *Saó-guaçu*, *Saó-merim*, *Saó-tinga*).
- Sai*, *Sahy*, *Çahy* — simia *Macaco* prae aliis dictus, *Cebus fatuellus*, robustus, gracilis.
- Sai-taiá* vel *Sai-taúá* i. e. flavus (Bras. orient. versus Boream) — simia *Cebus flavus* Geoffr.
- Sai*, *Sahy-açu* (Bras. orient.) — avis *Tanagra Sayaca* L.
- Sai*, *Çai* — in Brasilia centrali dicuntur diversae aviculae coeruleae et fuscae.
- Sai-coereba*, *Sai-Cureba* — avis *Certhia cyanea*, Spiza.
- Sajúba* (menda *Sajubu*) Not. do Braz. c. 87. pro *Saijuba* i. e. splendens. — avis *Trochilus*?
- Sainha*, *Tainha* — dens.
- Saira* (Bras. central.) — avis *Tanagra Saira* Spix. (*Piranga coccinea* Gray).
- Saira* vel *Saira-Sapucaja* (Rio de Janeiro, S. Paulo) avis *Tanagra* (Calliste) brasiliensis, melanota — *Gamba de Chave* Bras.: Natt.
- Sanamby*, *Senemby*, *Cenemby* — lacerta, vulgo *Camaleão*, *Anolis*.
- Sangujá* (*sabuja*) — *Murini* varii, *Mus*, *Loncheres myosurus* etc.
- Sanharo*, *Sanharon* v. permutatione *Saranhó* — apis species, impetuosa, a *sanhé*, impetus, alias *Tatayra*.

Sanhasu, Sanhasó, Sangasó — avis *Verdethão* Bras. *Tanagra Sayaca* Neuw. (T. Swainsoni Gray).

Sanhasu açu — avis *Saltator similis* Orbigny.

Sapicareté Not. do Braz. c. 145. (an rectius scriptum? *Tapicareté*) — cancer fluviatilis.

Sapucáia — avis *Gallus, Gallina*.

Sapucaia copia oâne — gallina in ovatione.

Sapucaia-mirim — pullus gallinae.

Sapucaia-potyra i. e flos galli, crista.

Sapyá, Çapyá — testiculus.

Saracura (Bras. orient.) Not. do Braz. c. 89. — (*Taracura menda*) *Gallinula* (Aramides) plumbea Vieill., *Saracura* Spix.

Saracura-oçu — *Gallinula* (Aramides) Gigas.

Saranhó vel *Tatahyra* (ignis-mel) — species *Apis*.

Saracoma Not. do Braz. c. 91. — species *Vespae*.

Sarara Not. do Braz. c. 90. — insectum, *Sphinx* et aliae quae lucernas petunt (*Maripoza* Lusit.)

Sariama Marcgr. I. 203. *Cariama* Piso II. 81. *Siriema, Ciriema*. — *Dicholophus cristatus* Ill.

Sarigué, Sarohé, Saroé — *Didelphys* (menda typogr. *Semgoi* Not. do Braz. 98). — *Sarigueya* Marcgr. I. 222. *Didelphys poecilotis* Wagn. (albiventris Lund. Burm.).

Saróba — avis *Columba* (*Chloroenas*) rufina Temm. Alias *Caçaroba* et *Sucasaroba* (Minas), *Sacaroba* (S Paulo).

Sasy, Saçy = *Ganambuch* — avis *Coracina ornata* et aliae. Avis apud Indianos Goyatacas sacra habita, quippe quae mortuorum hominum animas in se recipiat.

Saúba, Isaúba, Yssaúba — spec. *Formicae* Lusitanis *Formiga de rossa* dicta.

Saupé (Rio Tieté) — piscis — ?

Saviá Not. do Braz. c. 105. — in genere pro *Cavia* sumendum, sed auctor refert animal Cuniculo (*Laparo*) simile esse cauda instructum.

Savia-coqua et *Savia-tinga* ibidem, pilo rufo et albo forsitan pro varietatibus *Caviae* domesticae habendae.

Sayacu Marcgr. I. 193, *Sauy-açu* — avis *Tanagra Sayaca*.

Saycupeocay Not. do Braz. c. 85. — avicula canora.

Schakirana — insectum *Cicada, Scarabaeus*.

Schakiranam-boya — Fulgora.

Schiraraca vide *Jararaca*, *Jiraraca*, *Geraraca*.

Schororong, *Jororom* — avis *Crypturus variegatus*. (*Joré* clamare).

Senembi Marcgr. I. 237. *Cenembi* — amphibium *Iguana tuberculata* Laur.

J. sapidissima Merr. (*Hypsilophus Iguana*); apud Chaymas *Ayamaca*.

Senembui Not. do Braz. 114. *Senemby* — Lusit. *Camaleão*, *Papuento*.

Anolis gracilis, *viridis*; *Porphyurus marmoratus* Merr., *Agama picta*, *catenata* Neuw.

Sernambi Not. do Braz. c. 141. — molluscum *Ameixoa* Lusit.

Sernambi-sapy — ostrea usta.

Serí, *Seriz*, *Sirí* Not. do Braz. c. 139. cancer fluvialis — *Astacus*?

Sevi, *Sivi*, *Savi* (Braz. central.) — avis *Ictinia plumbea* Gray: Natterer.

Sicui-peba et *Sicuipe-merim* (S. Paulo mediterr.) — avis —?

Sijá Not. do Braz. c. 87. — avis —?

Siri (*Seri*-) *apoa* Marcgr. I. 183. — cancer marinus.

Siriobi Marcgr. 184. — cancer.

Sobatim — nidus.

Sobaya est cauda animalis.

Soco Marcgr. I. 199. *Çoco* — avis *Ardea brasiliensis*. Apud Passés audit:

Ounu, apud Tecunas *Pota*.

Socoboi — avis *Ardea scapularis* Ill.

Socoi, *Çocoi* Marcgr. 209. Not. do Braz. c. 84 (menda: *Socori*) — avis *Ardea Cocoi* L. (*Ardea Maguari* Spix).

Socori Not. do Braz. c. 132., alias *Sucuri* — piscis *Squalus Mustelus*, *Cassão* Lusit.

Socoroca Not. do Braz. c. 133. — piscis *Chicharro* Lusit.

Soci, *Sosy*, *Çocy*, guaranice *Cochi* — avis *Cuculus* (*Diplopterus*) *galeritus* Illig. (*Coccyzus naevius* Vieill.)

Soó, *Zoó*, *Coó* — in genere animal, caro ferina.

Soo-oçú — animal ferinum, fera.

Soqua Not. do Braz. c. 116. — *Papilionum* eruca.

Soqua-una — *Eruca sphingum*.

Soroby, *Soruvy*, *Saruvy*, *Sorubim*, *Çorovy* — pisces in variis regionibus diversi, e genere *Platystomatis*. Nomen a *soryb*, alacer, celer.

Soroby-mena (ex Natterer, Amazon.) — *Platystoma Sturio* Kner.

Soucuriuh, *Socuriú*, *Sucuriú*, *Çucurejú*, *Çucuriú*, *Sucurjiú* Not. do Braz. c. 110. *Sucuriúba*. *Serpens magnus aquaticus*, *Boa Scytale* L., *aquatica* Neuw.

Suasú, rectius *Suusú*, *Susú*, Cervus, a verbo *sui* mordere, *suúsui* (repetito mordere) rodere. Guaranice scribitur: *Guazu* et tupice plerumque *Çuaçu*.

Suasú-anhanga Cervus diabolus, i. e. spectrum, cujus cornua eminere incipiunt. Caro febricitantibus et syphiliticis perquam noxia dicitur.

Suasú-bira, *Suasú-vira*, *Suasú Catinga* (*Caa-tinga*), *Veado catingueiro* Bras. Cervus simplicicornis Ill.

Suasú-cariacu (Amaz.) Cervi species, an simplicicornis? (Alex. R. Ferreira decomposse esta palavra da seguinte maneira: *Caa* folha, *ri* muyta, *acu*, que se divulga entre alguma cousa. A. Gonsalves Dias, Dictionario da lingua Tupy p. 157.)

Suasú-eté, *Suasú-reté*, *Susurete* Marcgr. 235. *Çuguasu-eté* Piso II. 98. *Veado mateiro* Bras. — Cervus rufus Ill.

Suasú-me Capra. (Apud Marcgr. 235. *Cucuacu-eté*, sed male intellecto nomine).

Suasú-me-aptaba Caper. *Cucuacu-apara* Marcgr. ibid. Haec duo vocabula recentioris sunt originis, nam caprae Indis ignotae erant.

Suasú-apára, *Çuguacu-apara* Marcgr. 235. *Suasupára* Not. do Braz. c. 97. *Veado campeiro* Bras. — Cervus campestris Fr. Cuv. Nomen ab *aca-apara* cornu tortum, ramosum.

Suasú-pita, *Susua-pita*, guaranice *Guazupita* — Cervus rufus Ill.

Suasú-pucu — Cervus paludosus Desm. *Veado Gatheiro* Bras.

Suasú-tinga, *Susuatinga*, guaranice *Guazuti*, *Guazuy* — Cervus campestris, *Veado campeiro*, *branco*, *de bariga branca* Bras.

Suasuarana, *Susuarana*, *Çuçuarana*, *Suasuerana* Not. do Braz. c. 96. *Çuguacuuarana* Marcgr. 235. i. e. Cervus spurius, ob colorem rufum — Felis concolor, in Peruvia *Puma*.

Sacusaroba vel *Socasuroba* (S. Paulo) — avis Columba rufina.

Sucurejú, *Sucurujú*, *Sucuriuh* — serpens aquaticus Boa Scytale.

Suindá guaranice — avis Strix dominicensis L.

Suindura (S. Paulo, Natterer) — avis Caprimulgus megalurus Natt.

Suirí Not. do Braz. c. 88. — avis e genere Muscicapae vel Lanii.

Suiriri, *Sibirtri*, alias *Suiriri-guaçu* — avis Muscicapa furcata Spix. (Tyrannus melancholicus Vieill.) Muscicapa Suiriri Vieill.

Surajú Not. do Braz. c. 118. — Scorpio, verbo: spinam contorquens, a *Sururú* et *jú*, spina.

Surubi vide *Sorubim*.

- Surucua** — avis (Bras. austr.) Trogon Surucua Vieill.; (Bras. orient.) Trogon viridis L.; (Alto Amaz.) Calurus pavoninus Swains. Significat sub vertendo micans vel coruscans, a *sururú* et *cuá*.
- Surucui** Marcgr. I. 211. — avis (Bras. orient.) Trogon (Çurucui Neuw.) collaris Vieill.
- Surucucú** Not. do Braz. c. 113. Marcgr. I. 241. Piso II. 275. alias *Surucurú* — serpens venenosus Lachesis mutus Daud. (Bothrops Surucucú Spix.) Nomen significat: vertens horsum vorsum, a *sururú* et *coco* vel *cocoty*.
- Surucucú-i** (Bahia) — serpens Coluber saurocephalus Neuw. Dipsas cenchoa Neuw.
- Surucucú-tinga** Piso II. 276. — serpens.
- Surucúra** (S. Paulo) — avis vide *Saracúra*.
- Sururú** — vulgo *Mexilhão*, Concha (in litore post refluxum maris conspicua). *Sururú* dicitur quoque de mari retrocedente.
- Surury** corruptum pro *Yryri* — Ostrea.
- Susu** vide supra *Suasú* etc. Cervus.
- Tabuiaya** Not. do Braz. c. 78. *Taboayaya*, *Taboyaya*, *Ntaboaya* (S. Paulo) — avis Ciconia Maguari Temm.
- Tachuri** guaranice vel *Ntachuri* vel *Tajuri*, a voce *Tachi* formica et *xuú* mordere. -- aves Muscicapae, Sylviae. (Euscarthmus).
- Taconha** — membrum virile.
- Tacuara**, *Taguara*, *Taquára* vel *Tacoara* (Rio de Janeiro) — avis *Gallo do Mato* Bras. Prionites ruficapillus Illig. (Natterer).
- Tacujanda** Not. do Braz. c. 90. alias *Tacúra-jandú* i. e.: aranea-locusta — insectum *Sandes* Lusit.
- Tacuerú**, *Taquerú* (Alto Amaz, Rio Branco) — piscis —?
- Tacúra**, *Tucúra* Not. do Braz. c. 90. — insectum *Gafanhoto* Lusit. Locusta (*Pae Tucura* Indis dicitur Monachus cucullatus).
- Tagató** Not. do Braz. c. 85. — avis rapax. Falco —?
- Tatboçú** (S. Paulo) — piscis —?
- Tairera** — sperma.
- Taichi**, *Taixi*, *Tachi*, *Tasi* (Amaz.) — species Formicae rubra parva, ictu dolente. Apud Chaymas et Cumanagotes *Puene* vel *Enec*.
- Taitetú** alias *Caitetú* — Dicotyles torquatus (*Tajasuetú* Not. do Braz. c. 100.?)
- Tajasica** Marcgr. I. 144. Piso II. 68. — piscis Gobius brasiliensis Bloch.

Tajaçu Not. do Braz. c. 100 et *Tayasú*, *Porco montez*. *Dicotyles torquatus*.

Tajasú-cauigoara i. e. *porcus silvestris* Marcgr. I. 229. — *Dicotyles torquatus* (*Pecari*). *Porco do mato menor* Bras.

Tajasu, *Tayaçu-tiraqua* Not. do Braz. c. 100 vel *Tiririca* — *Dicotyles labiatus* (*albirostris* Ill.)

Tajasú-, *Tayaçu-uira* (*guira*) i. e. *avis Dicotylis* (Rio Branco) — *avis Cozygus*: Natterer.

Tamandú Not. do Braz. c. 98. — *Myrmecophaga*. Significat: *Formicarum captator*; vox composita e *taixi* (*formica*) et *mondé* (*capitare*) vel *mondá* (*fur*). Apud Chaymas et Cumanagotes: *Guariz*.

Tamandú-guaçu Marcgr. I. 225. Piso II. 230. — *Myrmecophaga jubata*, *Tamandú Cavallo* vel *Bandeira* Bras.

Tamandú-i Marcgr. I. 225. *Tamandú-miri* Piso II. 321. — *Myrmecophaga tetradactyla*. *Tamandú* vel *T. collete* Bras. In regionibus amazonicis eodem nomine venit *Myrmecophaga didactyla*.

Tamaquaré (Amaz.) *lacerta*, a feminis Indianis pro philtro habita. Inde *amavio* Bras.

Tamarú (S. Paulo) — *piscis* — ?

Tamatá (*Tamutiá*) — *Brasilia orient.* Marcgr. I. 208. Piso II. 96. *avis Canceroma cochlearia*; alias *avis Capito maculatus* Vieill.; Bras. amazon. *Capito Tamatia*. *Tamatá* quoque significat *membrum femininum*.

Tamaupica Not. do Braz. c. 143. — *Spongia*.

Tambaqué, *Tambaqui* (Amaz.) — *piscis* ?

Tambeiva Marcgr. I. 253. c. ic. — *insectum testudinem referens*, *Cassida*.

Tamtuá (Amaz.) — *animalculum mihi ignotum*, de quo traditur *arborem in qua defigatur pessum dari*.

Tambuiaia (Amaz.) — *avis Ciconia Mycteria*. Cfr. *Tabuiaya*.

Tamoatá, *Tamuatá* Not. do Braz. c. 144. Marcgr. I. 151. Piso II. 71. — *piscis fluviatilis Peixe (do mato)*, *Soldado* Bras. *Cataphraetus Callichthys*.

Tamurúpará (Amaz.) — *avis*, unica dicitur *cujus cantum avis Japiti nequeat imitari*.

Tanachura, *Tanajura* — *Formica magna edulis* (Rio Yupura), voracissima, agros devastans (Bras. austr.)

Tangará Marcgr. I. 215. — *aves praesertim generis Tanagrae, Piprae*.

Tao — *avis Crypturus* (Bras. austr.)

Tapenna, *Ytapema* (S. Paulo, Rio) — avis *Tisoura* Bras. *Naucerus furcatus*.

Tapera Marcgr. I. 205. — avis *Hirundo Tapera* L.

Taperú — animal in genere (*Bicho*).

Taperú reiya — examen culicum vel aliorum insectorum: *Praga de bichos*; examen piscium.

Taperuçú (Rio de Janeiro) — avis *Acanthylis collaris* Neuw.

Taperuçú Not. Braz. c. 94. quasi animal magnum, *Tapirus americanus*, alias *Tapyra caapoara* i. e. silvestris, vel *Icuré*, guaranice *Mborebi*.

Taperu pána mboi sára significat animal omnem pannum (*pána* e lusit. recept.) pessumdans (*mboi*), lusitanice *Traça*, *Tinea*.

Tapeti Marcgr. 223. *Tepeti* Piso II. 102. *Tapotim* Not. do Braz. c. 105. *Tipiti*. Coelho Bras. *Lepus brasiliensis*.

Tapicurú (Bras. orient.) — avis *Ibis cayennensis* Gmel.

Tapiiai Marcgr. I. 252. *Tapiahi* Not. do Braz. c. 122. — *Formica magna atra*.

Tapiereté Marcgr. I. 221. Piso II. 101. — quasi animal κατ' ἐξοχήν e *Tapyra* et *eté*, *Tapirus americanus*, *Anta* Brasil.

Tapipitinga — species *Formicae* parva domestica, in dulcia desaeviens. Nomen a *taçi* v. *tachi* formica, et *pitinga*, liguriens, lambens, sorbens.

Tapiuca Not. do Braz. c. 90. — species *Apis*, nidum in ramis e luto aedificans, mellipara, diligens a verbo *ucar*.

Tapiysa contr. e *Tapyra* et *cesa*, oculus. Not. do Braz. c. 130. — piscis *Otho de boi* Bras.

Tapucaja (S. Paulo) pro *Taboyaya* — avis *Ciconia Magnari* Temm.

Tapyra, aliis *Tapira* — in genere animal mammale et in specie *Tapirus* et *Taurus*.

Tapyra-caapora i. e. animal silvestre *Tapirus americanus* (suillus).

Tapyra-cunhá-mucú — juvenca.

Tapyra-curumim v. *columim*, *oçu* — juvenus.

Tapyra-pyroca i. e. *pirera-joca* *Tapiri* cutis detracta, corium, scutum.

Tapyra-reyia — examen culicum, agmen boum.

Tapyra sobaygoara i. e. peregrinum — *Bos Taurus*. Indi voce *sobaygoara* in genere indicant animal vel rem trans oceanum advenam. Lusitaniam nominant *Sobay* i. e. insulam (caraibice *Cibao*); *goara* est habitator cujusdam loci.

Tarabé Marcgr. I. 207. — Psittaci species.

Taracudá — species Formicae.

Taraguira Marcgr. I. 237. Piso II. 284. — Lacerta, Agama operculata
Lichtst. (Tropidurus torquatus Neuw.)

Taraguico (lege *Taraguira*) *aycuraba* Marcgr. I. 238. — Agamae spec.

Tarau (Bras. amaz.) — avis Ibis oxycercus Spix.

Taraimboya, *Taraiboya* Not. do Braz. c. 110. — serpens aquaticus
flavescens.

Tarauya — lacertula; pisciculus: *quatro Olhos* Lusit.

Tareira, *Taraíra*, *Trahira* Not. do Braz. c. 144. Marcgr. I. 157. Piso
II. 68. — piscis Erythrinus Tareira Cuv. Alias *Tarauya* vulgo
Peixe quatro olhos.

Tarauya-boya — anguillae sp. ?

Tarisan, *Tarusão* Not. do Braz. c. 121. — species Formicae, corpore
rufo, magnitudine grani triticei. Nomen: a *tara*, arripere, et *isan*,
formicae sp.

Tariseima — i. e. non arriprens, innocua.

Tariseima Not. do Braz. c. 122. Formica in Rhizophora mangle habitans
arboris gemmis et animalculis marinis victitans.

Tasi Not. do Braz. c. 143. — Echinus marinus.

Tasiba, *Tasyba*, *Tacyba*, *Taschi* — Formica in genere, cujus notantur
tamquam molestissimae *Tacyba cacy oaé* vulgo *Formiga de fogo*
et *Tacyba cainane oaé* vulgo *Formiga douda*. (*Tasuba* = febris).

Tasibura Not. do Braz. c. 122. — Formicae species atra parva corni-
culata in ligno putrido.

Tatáca (Amaz.) — species Ranae.

Tatära — avis Capito tenebrosus Neuw. (Monasa).

Tatáo — avis Tanagra (Calliste) Tatao. Tangara I. Marcgr. 215. (II.
spec. est *Pipra erythrocephala* L.)

Tataúba — avis Crypturus Tataupa Temm.

Tataurana Piso II. 286. — insecti eruca.

Tateú guaranice — avis Vanellus cayennensis.

Tatú, *Tato* Not. do Braz. c. 102, — Dasypus (in terra amaz. passim
Uirá). Apud Chaymas et Cumanagotes *Guaraguara*; apud Eyeri
Atatu.

Tatu-açu Marcgr. I. 232. Piso II. 100. — Dasypus Gigas Cuv. *Tatu*
grande vel *Canastra* Bras.

- Tatu-aiba, Tatuiba, Tatu-chima** guaranice, i. e. Tatu carnis minus salubris, *Dasypus 12-cinctus* Schreb. (*gymnurus* Illig.) *Tatu de rabo molle* Bras.
- Tatu-apára** Marcgr. I. 232. Piso II. 100. i. e. Tatu volvox a verbo *iapäre* volvere, quia totum corpus in globum convolvit, *Dasypus* (*Tolypeutes* Illig.) *tricinctus*. *Tatu bola* Bras. *Tatu-merim* Not. do Braz. c. 102. (*Mataco* in terris argentinis).
- Tatu-eté** Marcgr. I. 232. i. ic. Piso II. 100. i. e. verum, carne sapida et digestionis facilis commendatum. — *Dasypus longicaudus* Neuw. (octo- et novemcinctus L.) *Tatu verdadeiro* et pro teneritate carnis et loricae *Tatu gallinha, Tatu reado* Bras.
- Tatu-peba** i. e. planum Marcgr. I. 231. Piso II. 100. — *Dasypus sexcinctus* L. (*gilvipes* Illig., *setosus* Neuw.)
- Tatucapiraena** Not. do Braz. c. 133. — piscis *Corvinae* proximus.
- Tatui** — insectum vulgo *Rallo*. *Gryllotalpa*.
- Taturama** Not. do Braz. c. 91. — species *Apis*.
- Taubira, Taupira** — piscis — ?
- Tayasu v. Tajasú.**
- Tayasú aia** — sus domesticus.
- Tayasú-aia-merim** — porculus.
- Tayasú-eté, Tayasu-tinga** — *Dicotyles labiatus* Cuv. *albirostris* Ill. vulgo *Porco de queixada branca*.
- Tayasú-titu**, contract. *Caitetú* — *Dicotyles torquatus*.
- Tayno, Taino** — pullus, filius, parvulus.
- Tayubuca et Tayubuca-merim** — species *Apis*.
- Tegui** idem quod *Theú* et *Toin-Toin* — avis *Grallaria ochroleuca* Gray. (S. Paulo: Natterer).
- Teicoara** i. e. *tepoty coara* stercoris locus, foramen, anus.
- Teitei** Marcgr. I. 212. — avis *Gatturama* vulgo, *Tanagra* (*Euphonia*) violacea.
- Teiú, Tiu** Piso II. 283. — in genere *Lacerta*, praecipue *Teius ameiva* Merr. Apud Chaymas *Tezenpur* vel *Ipez*: Tauste.
- Tijúasú** Not. do Braz. c. 124. *Teiu-guaçu* et *Temepara* Marcgr. I. 236. *Teius* Monitor Merr.
- Teiu-catáca** (Amaz.) i. e. clamitans — *Lacerta*? „escamoso.“
- Teiu cemo** (Amaz.) — *Lacerta* „de pelle liza“.
- Teiunhana** Marcgr. I. 238. forsán rectius *Teinuna* — *Lacerta fusca*.

Tentem v. *Temtem* — avis Tachyphonus. Prope Borba T. surinamensis (Natterer).

Terayra — Lacerta parvula; apud Chaymas *Guaima*.

Terenteren, *Teroterói* (S. Paulo); *Terutéro*, *Tetêú*, *Teûtéu* (guaranice) — avis *Querquer* vulgo, *Vanellus cayennensis*.

Teringoá Not. do Braz. c. 92. — species *Vespae*.

Tesa, *Teça* — oculus.

Teti-mixira i. q. *Aipi mixira* Marcgr. I. 145. Piso II. 53. — piscis — ?

Tete videtur in genere significare: corpus.

Theuba — species *Apis*.

Tico - Tico (Minas), *Tiguenticu* (Rio, S. Paulo: Natterer) — avis *Zonotrichia matutina* Gray. (*Fringilla* Lichtst., *Tanagra ruficollis* Spix).

Ticoarapoá i. e. *Tycoara-apoa* (convexa) et

Ticoarauna i. e. *Tycoara-una* (nigra) sunt conchae, quarum animal mucilaginosum comeditur tamquam *Tycoara* i. e. farina *Mandioccae* cum aqua (et saccharo fusco) mixta. A verbo *Tycoar*, miscere.

Tieté contractum pro *Tijé-eté*, *Teitei* (S. Paulo) — avis *Euphonia violacea*.

Tijé-guaçu Marcgr. I. 212. Lib. Princ II. 208. — avis *Pipra pareola*.

Tijé, *Tije-piranga*, contract. *Tapiranga* Marcgr. I. 192. — avis *Tanagra* (*Ramphocelis*) *brasilia*. *Tigi-piranga* Not. do Braz. c. 87.

Tijé guaçu-paroara Marcgr. I. 243. — avis *Fringilla* (*Paroaria*) *dominicana* Neuw.

Tije-juba Not. do Braz. c. 87. — avis *Fringilla viridis* Neuw. (*Caryothraustes brasiliensis*).

Tim, *Ti* — nasus, rostrum.

Timoína Not. do Braz. c. 89 — avicula.

Timuçú Marcgr. I. 168. Piso II. 62. — piscis vulgo *Peixe agulha*, *Belone timucu* Cuv. Val. verbo: nasus magnus.

Tingará (S. Paulo) — avis *Dasycephala cinerea* Gray (Natterer).

Tingasú, *Tingaçu* — avis vulgo *Atma do Gado*, *Rabitongo*, *Cozygus cajanus* Temm.

Tiopurana (recte ?) Not. do Braz. c. 113. — serpens magnus mansuefaciendus.

Tipiti v. *Tapeti* — *Lepus*.

Tiribá — avis *Psittacus* (*Conurus*) *cruentatus* Neuw. — *Tiri* verbum significat scintillare.

Tiriba-i — avis *Psittacus* (*Conurus*) *leucotis* New. Uterque vulgo *Perikito* uti insequens.

- Tirica** v. **Titirica** Marcgr. I. 206. — avis *Psittacula passerina*.
Titi guaranice — simia *Hapale* vel *Jacchus*.
Titem Not. do Braz. c. 84. — avis aquatica.
Tocan, **Tocanoçu**, **Toco**, **Tocaçu** (Alto Amaz) — avis *Rhamphastos Toco*.
Tocai, **Tucai**, **Tucany** — avis *Rhamphastos discolorus* Temm.
Tocanguira, **Tucanguira**, **Tocanguibura** compositum e **Toco** et **Guira** — species *Formicae* magna atra, mandibulis praelongis, vulgo **Tocanteira**, *Cryptocerus atratus* Fabr. Hoc insecto utuntur Indi Mauhé ut juvenes eius morsu cruciatos fortitudinem doceant. Cfr. Spix et Mart. Reise III. p. 1320.
Toin-Toin (S. Paulo) — avis *Grallaria ochroleuca* Gray (Natterer).
Toró (Amaz) — *Loncheres armatus*; aliis *Dasypus Gigas*. E caudae cute huius animalis aut *Crocodili (Jacaré)* Indi tubam fabricant, illis **Toré** vel **Turé** dictam.
Tovacca (Rio, Minas) — avis *Grallaria marginata* Gray (*Myioturdus* Neuw.)
Tovacc-uçu (S. Paulo, ad Ypanema) — avis *Grallaria (Myioturdus)* *Imperator* Natterer.
Trapopêba, **Tarapupeba** — *Lacerta*, lusitanice **Osga**.
Trapopêba-pinima et **Tr. tinga** sunt duae sp. variegata et albida.
Tracaxa, **Tracaja**, **Taracaja** (Amaz.) — *Tartaruga redonda* vulgo, *Emys Dumeriliana* Schweig., E. **Tracaxa** Spix.
Traira, **Trahira**, **Taraira** — piscis *Erythrinus*.
Tuára-picu Not. do Braz. c. 131. idem quod **Guara picu** — piscis marinus *Cavallo* Lusit., *Scomber*.
Tubim species *Apis* minima.
Tubuna — species *Apis* nigra.
Tucan Marcgr. I. 217. **Tucano** Not. do Braz. c. 80. — avis *Rhamphastos discolorus*.
Tucano-Boya — serpens colore Tucani.
Tucanoçu, **Tucany** (Amaz) — *Rhamphastos Toco* Gmel., *Temminckii* Wagl.
Tuco vide **Tocan**.
Tucuchi, **Tucuchy** (Amaz.) — vulgo **Boto** aut **Pyra jagoára**, *Delphinus amazonicus*.
Tucuchí-úna, **Tucuchúna** (Alto Amaz.) — vulgo **Boto preto**, in Maynas **Ruffeo negro**, *Delphinus minor niger*.
Tucunaré (Amaz.) — piscis. *Erythrini* species major?

Tucúra, Tucuraçu Marcgr. 245. — Locusta. — In lingua Caraiborum antill.: *Cacácarou*: Breton.

Tucurobi Mart. I. 246. — Locusta tota viridis.

Tucutuco guaranice — vulgo *Rato* v. *Topo*. *Ctenomys* brasil. Blainv.

Tuguí — sanguis.

Tuguí-rajica — arteria.

Tuguí-rápe — vena.

Tui Marcgr. I. 206. Piso II. 85. *Tuim* Not. do Braz. c. 83. — alias *Toví* in genere Psittaci Conuri et Psittaculae. (*Perikito*).

Tui-apute-juba Marcgr. I. 206. Psittacus (Conurus) caucularis.

Tui-eté et *Tui-Tirica* Marcgr. I. 206. Psittacula passerina.

Tui-juparaba corruptum e *juba-beraba* i. e. alis flavis — Psittacus (Conurus) xanthopterus.

Tuipara Marcgr. I. 206. — Psittacus (Conurus) chrysopterus.

Tujuba Piso II. 112. — species Apis.

Tujuju Not. do Braz. c. 79. — avis vulgo *Rey dos Tujujus*, *Jabiru-Muteque*, *Tujuju de Cabeça vermelha*, Mycteria americana (Ciconia Mycteria). (*Jabirú* Marcgr. I. 200. ex Waglero Tantalus loculator.) Cfr. *Guara*, *Guaro* supra.

Tumbyra et *Tunga* — insectum vulgo *Bicho dos pés*. Not. do Braz. c. 124. Marcgr. I. 249. Piso II. 249. Pulex penetrans. Apud Chaymas, Cumanagotes, Cores et Parias audit *Chique*, *Chica*, (teste Franc. de Tauste, 1680) unde in linguas europaeas Apud Haitinos *Nigua* (hebraice *Nega* calamitas, malum).

Turú — Tenthredo.

Tururim, tururi — avis Crypturus Sovi Licht.

Tururú — avis (S. Paulo) Synallaxis.

Tyap yra, Tyapira — favus mellis.

Uacari — piscis v. Acari.

Uanambé (Alto Amaz.) — avis sylvestris.

Uapisú Not. do Braz. c. 89 — avis Picus (Dryocopus) lineatus.

Uaracú, Varacú — piscis species Corimbatae.

Uarirama — avis Alcedo, Galbulidae in genere.

Ubarana — piscis Bagrus reticulatus Kner.

Ubiracoa Not. do Braz. c. 113. — serpens venenosus rufus, arbores scandens.

Ubiraipu Not. do Braz. c. 122. — formica fusca parva in ligno putrido habitans, unde nomen: *Ubira* = *ymira*, lignum, *ipy* origo.

Ubiracoca Not. do Braz. c. 143. — tenthredo, vulgo *Gusano*. Compositum e *Ymira* lignum et *coroca*, rumpere.

Ubuira, *Uboira* Not. do Braz. c. 112. — serpens *Caecilia* in formicarum nido victitans. Vox significat: gens terrae, habitator terrae.

Ubuja Not. do Braz. c. 86. alias *Ibiyau* — avis nocturna, *Caprimulgus* (*Nyctibius*) *grandis*.

Ubumboia (*Ubumboca* Not. do Braz. c. 111 menda) *Cobra coral* vulgo.

Uehú Not. do Braz. c. 90. — *apis* sp. magna, in arboribus nidificans, mellifica.

Uira - (*Guira*) *panema* — avis sylvestris.

Uira - (*Guira*) - *una* — avis sylvestris.

Uirape-quê (Alto Amaz.) — species minor *Testudinis*

Una Not. do Braz. c. 93. — Insectum *Bezerro* vulgo, *Scarabaeus*, *Geotrupes*, *Copris*.

Uperu Not. do Braz. c. 128. aliis *Iperú* — pisc. mar. *Tubarão* Lus. *Squalus*.

Ura — animal vulgo *Berne*.

Ura in sequentibus compositis corruptum pro *Guira*, avis.

Uracapuri (vox corrupta) — piscis — ? (Rio Branco).

Urainhengatú Not. do Braz. c. 87. — perperam pro *Guira nheem catú*, avis bene cantans, *Canario* Bras. *Emberiza* (*Sycalis*) *brasiliensis*.

Uramasa Not. do Braz. c. 136. — piscis *Lingoada* Lusit.

Uranupé — species *Apis*.

Urandi Not. do Braz. c. 88. — avis *Sporophila*?

Uraoaçu Not. do Braz. c. 85. — avis rapax. *Milvago nudicollis*.

Urapigára corr. pro *Guira pocaár boyá* Not. do Braz. c. 113. — serpens in arboribus aviculas capiens.

Urapongá rectius *Guira-pungá* i. e. avis strumosa — *Chasmarhynchus nudicollis*, *Ferrador* vulgo.

Urapuca — species *Apis*

Uribaco Maregr. I. 177. — piscis marinus. *Haemulon caudimacula* Cuv. Val. Quasi *Pácu* (*baco*) avis.

Urú corr. e *Guira* — guaranice et in Bras. amazonica, cum aliis vocibus componitur pariter ac *Ura*.

Uru (Amaz.) — avis *Odontophorus guyanensis* Gray.

Uru (Rio Grande, S. Paulo) — avis alias *Capueira*, *Od. dentatus* Temm.

Uruá (Alto Amaz.) — *Concha* vel piscis.

Urubú — Bras. *Gaviao Real*, *Cathartes papa* L. — *Urubu* compositum est ex *Urú*, avis, et *uú*, *vú* comedere, i. e. avis vorax.

- Urubú* Not. do Braz. c. 85. — *Cathartes foetens* Ill. (C. *Urubu* d'Orb., C. *Aura* L.) *Urubú* vulgo per Brasiliam.
- Urubu* Marcgr. 207. — *Cathartes aura* Illig. *Acabiray* guaranice.
- Urubu-acangatára* vulgo *Gavião Penacho* (Bras. central.) *Cathartes Gryphus*.
- Urubu-paraguá* (Borba: Natterer) — *Psittacus vulturinus* Ill.
- Urubutinga* Not. do Braz. c. 85. Marcgr. I. 214. — avis *Urubutinga*, aliis *Herpetotheres cachinnans*.
- Urucurucan* Not. do Braz. c. 86. — avis vulgo *Curuja*, *Noctua cunicularia* Molina an rectius *Urusurucan*?
- Uru-mutum* (Amaz.) — avis *Crax Urumutum* Spix (*Urax*.)
- Urusu*, *Uruçu* — formica.
- Urusurea*, *Uruçurea* — formica alata.
- Urutáqua*, *Urutai* (Bras. orient. et centralis) — avis *Nyctibius aethereus* Neuw.
- Urutau-ay*, *Urutarahi* vulgo, in Minas *Urutau Preguiça* — avis *Nyctibius grandis* Vieill.
- Urutaurana* Marcgr. I. 203. — avis *Gavião* vulgo, *Falco ornatus* Daud.
- Urutueira* Piso II. 112. — *Apis* species.
- Usá*, *Uça* Not. do Braz. c. 138. — *Caranquejo*, *Cancer Uça* L., *Ocypode*.
- Uça-una* Marcgr. I. 184. Piso II. 76. — *Ocypode*.
- Usaubao* Not. do Braz. c. 119. — formica, voracissima, agros devastans, ideo vulgo *a Praga do Brazil* vel *Rey do Brazil*. Nomen ab *uú* comedere et *sapuá* vel *sapyá*, velociter.
- Uubarauna* Marcgr. I. 154. piscis *Butirinus vulpes* Cuv.
- Uyuiá* Not. do Braz. — mammale fluviatile, *Procyon cancrivorus*?
- Vacary* — simia: *Pithecia rubicundus* Geof. St. Hil.
- Vira* passim pro *Guira*.
- Vira-juba* — avis *Psittacus chrysopterus*.
- Viruçu* (Minas) — avis *Lipaugus (Muscicapa)* Virussu Natterer.
- Xapu*, *Japu* — avis *Cassicus cristatus*.
- Xaraqy* (Amaz.) v. *Jaraquí* piscis — *Pacu nigricans* Spix.
- Xerimbabo* — animal mansuefactum.
- Ximburú* (Rio Tieté) — piscis — ?
- Xupára* alias *Kinkajú*, *Cercoleptes caudivolvulus*. Apud Maxorunas: *Xuman*, Tecunas: *To*, Araycus: *Otzo*, Culinos: *Xümy* (*Schümy*), Passes: *Mana*.

- Yacumama** (e lingua kechua, Alto Amaz.) — serpens aquaticus portentosae magnitudinis.
- Yboic-ya** — species Apis.
- Ysa** (Yça) an idem ac *Ysayba*? — species Formicae.
- Yetapa** — guaranice Bras. austr., avis Muscicapa Yiperu Licht. Muscicapa Yetapa Vieill.
- Yüá, Hia, Yá** (Alto Amaz.) — simia Nyctipithecus felinus Spix (trivirgatus Humb.) Oseryi Casteln.
- Ypecaá** (guaranice) — avis Rallus et Gallinula (Aramides) nigricans Vieill. (Gallinula caesia Spix).
- Ypecú** (*Ipecú*) — avis, vulgo *Picapáo*, Picus (Dryocopus) albirostris Vieill. et alii.
- Ypecutiri** (guaranice et contractum in Bras. amazon. *Paturi*) — avis Anas brasiliensis (A. Paturi Spix).
- Yra** — mel. *Mámba* apud Caraib. insul.
- Yra-maya** i. e. mellis mater, Apis. De apibus Brasiliae melliparis conf. Memor. da Acad. de Lisboa II. 99.
- Yra-puy, Ara-puy** — species Apis verbo: mel excernens (*puyr*).
- Ysayba, Yçayba** — species Formicae v. *Saúba*.
- Ysoca, Ysasoca, Yçoca, Yçaçoca** insecti larva in ligno, quod perforat.
- Ytapema** (S Paulo) — avis, Nauclerus furcatus.
- Yuí v. Tatáca** — Rana; apud Chaymas et Cumanagotes *Cheno, Machapo, Guareguen*.
- Yui-ponga** — Rana clamans.
- Zabelé** — avis Crypturus noctivagus.
- Zabucai** Not. do Braz. 134., *Abacatuai* Marcgr. I. 161. — piscis marinus vulgo *Peixe gallo, Zeus Vomer*.

(Der Schluss dieses Berichtes der II. Classe im nächsten Hefte.)

Am 10. November 1860 starb der Secretär der historischen Classe Herr Archiv-Director und Professor Dr. Thomas von Rudhart. An seine Stelle wählte die Classe am 14. desselben Monats Herrn Stiftsprobst und Professor Dr. Ignaz von Döllinger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte der mathematisch-physikalischen Klasse der Bayerischen Akademie der Wissenschaften München](#)

Jahr/Year: 1860

Band/Volume: [1860](#)

Autor(en)/Author(s): Martius Carl Friedrich Philipp von

Artikel/Article: [Die Thiernamen in der Tupi-Sprache 471-539](#)